

Rainer Riesling  
Mostgasse 5  
50128 Weinheim

# Unternehmensanalyse und Ldw. Branchenvergleich 2022/2023

LAND-DATA Beispielsauswertung  
Weinbau

Region:

Rheinland-Pfalz/Saarland

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung:

Spezialisierter Weinbaubetrieb  
ohne Schwerpunktvermarktung



## 1. Jahresabschlussanalyse

- 1.1 Einführende Analyse
- 1.2 Bilanzanalyse
- 1.3 Diagramme zu den Ertrags- und Aufwandsfaktoren
- 1.4 Analyse der Ertrags- und Aufwandsfaktoren

## 2. Erläuterungen

- 2.1 Berechnung der Kennzahlen
- 2.2 Ermittlung der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung
- 2.3 Betriebssystematik mit ihren bwl. Ausrichtungen

## Allgemeine Hinweise

- Grundlage der Unternehmensanalyse ist der BMEL-Jahresabschluss.
- Wenn zu einem Wirtschaftsjahr keine Kennzahlen ausgewiesen werden, dann fehlen ggf. bestimmte Stammdaten (Bundesland, Arbeitskräfte, Flächen), ein BMEL-Jahresabschluss im ADNOVA service center wurde nicht abgerufen oder es liegt ein Rumpf-Wirtschaftsjahr vor.
- Im Tabellenwerk (1.2 Bilanzanalyse, 1.4 Analyse der Ertrags- und Aufwandsfaktoren) sind die Kennzahlen des Betriebes mit einem \* gekennzeichnet, die die festgelegten Grenzen der Plausibilitätsprüfung überschreiten.
- Der vertikale Vergleich (Zeitreihenvergleich) gibt einen Überblick über die Ergebnisse des Betriebes der letzten Wirtschaftsjahre, wobei der Durchschnittswert der Jahre ( $\bar{WJ}$ ) in den Tabellenwerken dem ältesten Wirtschaftsjahr vorangestellt ist. Diese Spalte wird in grüner oder blauer Schrift hervorgehoben, da es sich um eine nachhaltige Betrachtung über 5 Wirtschaftsjahre handelt.
- Der horizontale Vergleich (Branchenvergleich) gibt dem Betrachter die Möglichkeit, die Betriebsergebnisse des aktuellen Wirtschaftsjahres (grüne oder blaue Schrift) den Ergebnissen der 25% Besten der Vergleichsgruppe (Gruppe 25% Best.) gegenüberzustellen. Daraus resultiert die Abweichung des Betriebes von der Vergleichsgruppe in % (Abweich.  $WJ/Best.$ ). Bei den 25% Besten handelt es sich um Betriebe, die über die gesamten fünf Wirtschaftsjahre zu den erfolgreichsten gehören. Zusätzlich kann das Ergebnis des Betriebes an dem Durchschnitt der Vergleichsgruppe (Gruppe Mittelwert) und an dem Bundesdurchschnitt vergleichbarer Betriebe (D Mittelwert) gemessen werden.
- Wenn die Gruppe für den Horizontalvergleich die Region Deutschland umfasst, dann wird im Tabellenteil die Spalte D Mittelwert nicht gefüllt.
- Kriterium für die Zuordnung der Betriebe zur Gruppe 25% Beste ist die Kennzahl relative Faktorentlohnung. Aufgrund ihrer besonderen Bedeutung wird diese in fetter Schrift hervorgehoben.
- Ein Betrieb kann bzgl. der Umsatzsteuer bei der Pauschalierung lt. §24 UStG mit Bruttowerten oder Nettowerten verbucht worden sein oder bei der Regelbesteuerung mit Nettowerten. Die Netto- bzw. Bruttoverbuchung wird beim Horizontalvergleich berücksichtigt. Erfolgte ein Wechsel des Umsatzsteuersystems oder der Verbuchungsart, dann wird dies unter den betriebsbezogenen Hinweisen kenntlich gemacht.
- Abschließend (2.1 Berechnungen der Kennzahlen) werden die in den Vergleichen verwendeten Kennzahlen begrifflich und inhaltlich erläutert. Dazu erfolgt nach einer Umschreibung des Begriffes in einer gesonderten Zeile die Herleitung der Kennzahl anhand von Codes aus dem Codekatalog zum BMEL-Jahresabschluss. Unter 2.2 erfolgt die Ermittlung der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung für den Betrieb. Am Ende (2.3) wird die Betriebssystematik mit den betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen dargestellt.
- Auf der Internetseite <https://www.landdata.de/beispielauswertungen> finden sich Mittelwerte sämtlicher betriebswirtschaftlicher Ausrichtungen aller Regionen der letzten fünf Wirtschaftsjahre. Das Zahlenwerk stellt einen umfassenden landwirtschaftlichen Branchenvergleich dar.

Sehr geehrter Herr **Riesling**,

wir haben für Ihren Betrieb in

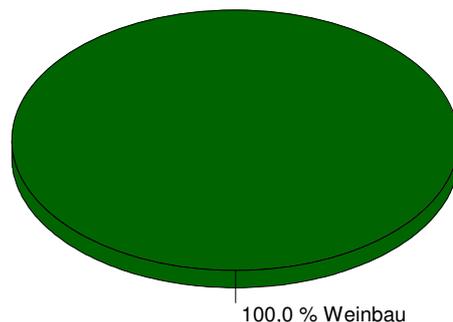
**Mostgasse 5**  
**50128 Weinheim**

eine Analyse der betriebswirtschaftlichen Buchführungsdaten über die letzten Wirtschaftsjahre vorgenommen. Der daraus resultierende Betriebsvergleich besteht aus einem vertikalen Vergleich des eigenen Betriebes mit den Vorjahren und einem horizontalen Vergleich des eigenen Betriebes mit anderen gleichartigen Betrieben. Somit können Stärken und Schwachstellen des Betriebes auf der Grundlage einer breiten Vergleichsdatenbasis herausgestellt werden.

Dieses geschieht zunächst anhand wichtiger Rentabilitäts-, Stabilitäts- und Liquiditätskennzahlen und im Anschluss daran mit Hilfe von Ertrags- und Aufwandskennzahlen.

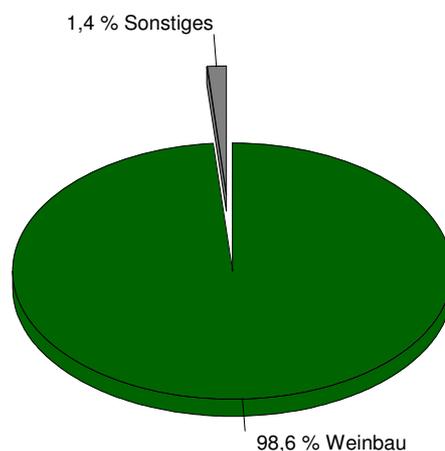
Der Vergleich mit anderen Betrieben erfordert die Einordnung Ihres Betriebes in eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung. Maßgeblich für die Einordnung sind die Ernteflächen der einzelnen Fruchtarten und die Durchschnittsbestände der verschiedenen Tierarten.

### Produktionsausrichtung Ihres Betriebes nach Standardoutputwerten



Die detaillierte Ermittlung der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung Ihres Betriebes wird am Ende unter 2.2 in dieser Unternehmensanalyse dargestellt.

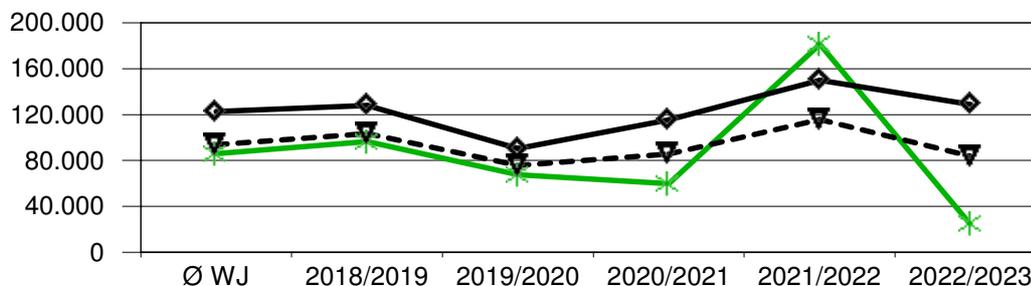
### Produktionsausrichtung der Vergleichsgruppe nach Standardoutputwerten



### Rentabilität:

Die Rentabilitätskennzahlen sind als Erfolgskennzahlen des Unternehmens zu verstehen und werden durch den Gewinn bzw. das ordentliche Ergebnis und davon abgeleitete Größen wie Betriebseinkommen und relative Faktorentlohnung beschrieben.

**Gewinn (EUR/Betrieb)**



	Ø WJ	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
— Betrieb	85.997	96.527	67.734	59.791	181.335	24.598
— M.wert 25% Best.	122.634	128.112	90.508	115.619	150.059	128.873
- - Mittelwert Gruppe	93.867	103.476	75.623	85.664	115.751	83.713

Der Gewinn ist das Ergebnis der Gegenüberstellung von Ertrag und Aufwand für ein Wirtschaftsjahr. Der Vergleich des letzten abgeschlossenen Wirtschaftsjahres mit dem Vorjahr im folgenden Diagramm zeigt Ihnen die Einflussfaktoren auf die Gewinnveränderung Ihres Betriebes, aber auch Schwerpunkte des Ertrags- und Aufwandsbeitrages.

**Einflussfaktoren auf den Gewinn (EUR/Betrieb)**



	Gewinn	Ertrag Pflanzenproduktion	Sonstige betriebliche Aufwände	Spezialaufw. Pflanzenproduktion	Sonstige betriebliche Erträge	Sonstiger Materialaufwand	Zuschüsse/Zulagen
■ 2022/2023	24.598	333.780	-278.746	-99.400	73.925	-30.423	25.462
□ 2021/2022	181.335	342.622	-140.106	-78.333	71.924	-26.089	11.317
■ Änderung	-156.737	-8.842	-138.639	-21.067	2.001	-4.334	14.144

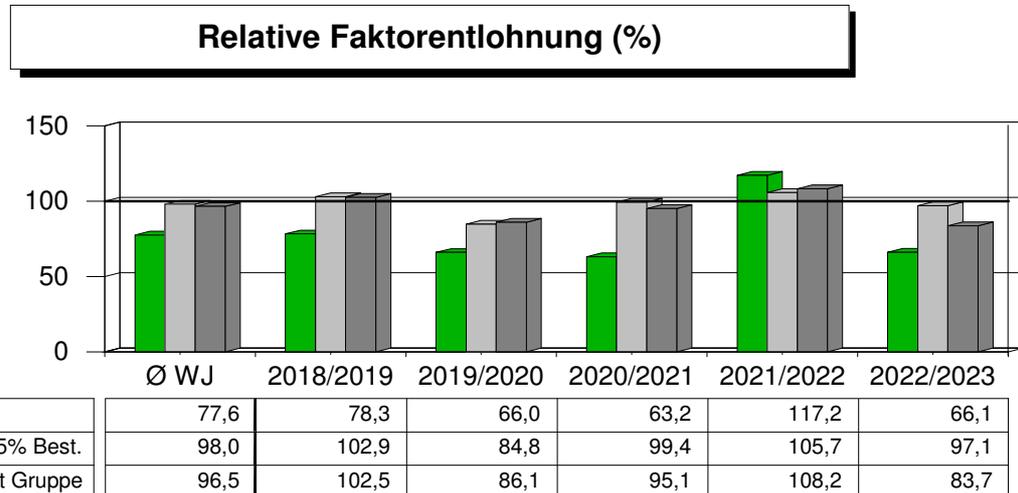
# 1. Jahresabschlussanalyse

## 1.1 Einführende Analyse

EmpfNr.: 15  
 PersNr.: 1500  
 Betrieb: 16202

Die relative Faktorentlohnung ergibt sich, wenn das Betriebseinkommen ins Verhältnis zu den tatsächlichen und kalkulatorischen Faktorkosten der eigenen und fremden Produktionsfaktoren Arbeit, Boden und Kapital gesetzt wird. Ein Ergebnis von unter 100 % zeigt an, dass eine vollständige Vergütung der Produktionsfaktoren nicht erreicht wurde und somit ein negativer Unternehmensgewinn vorliegt.

Die relative Faktorentlohnung ist die zentrale Kennzahl zur Einordnung der Betriebe in die Gruppe der 25% Besten.

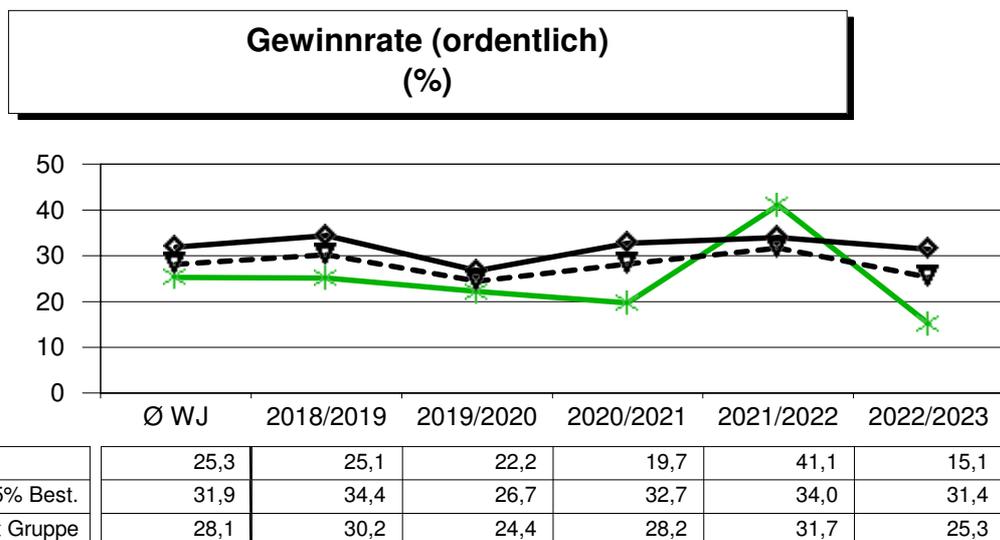


Die relative Faktorentlohnung wird erheblich von den erfassten Arbeitskräften beeinflusst. Bei der Interpretation der Faktorentlohnung überprüfen Sie bitte auch die Höhe der in der Unternehmensanalyse ausgewiesenen Arbeitskräfte.

### Stabilität:

Die Kennzahlen der Stabilität weisen die Fähigkeit aus, Rentabilität und Liquidität auch bei Eintritt unvorhergesehener Risiken und verschlechterter Rahmenbedingungen langfristig sichern zu können.

Die Gewinnrate (ordentlich) zeigt die Stabilität gegenüber Preisschwankungen und gibt das Verhältnis von ordentlichem Ergebnis zu ordentlichem Betriebsertrag in % an.



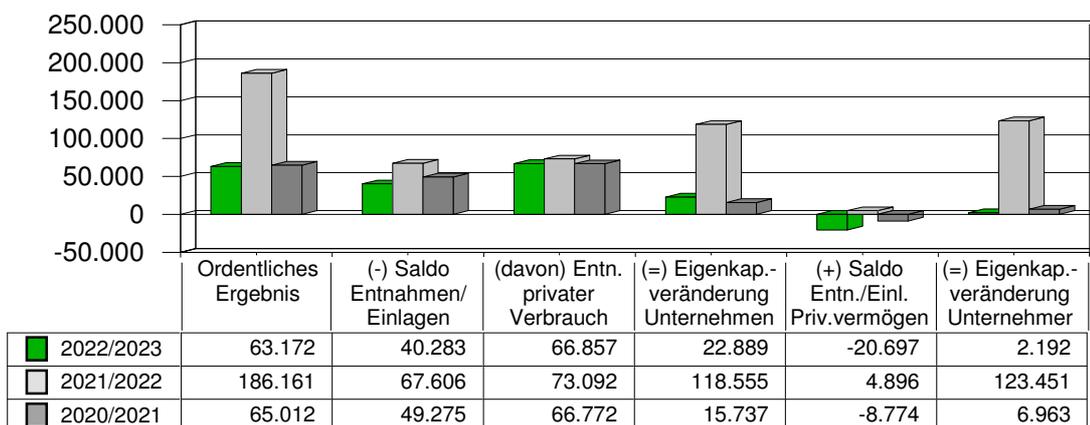
# 1. Jahresabschlussanalyse

## 1.1 Einführende Analyse

EmpfNr.: 15  
 PersNr.: 1500  
 Betrieb: 16202

Die langfristig positive Eigenkapitalveränderung ist zur Deckung der inflationsbedingten Entwertung des Vermögens und für weiteres betriebliches Wachstum wichtig.  
 Im folgenden Diagramm wird die Herleitung aus dem ordentlichen Ergebnis und die Entwicklung der letzten Jahre aufgezeigt.

### Eigenkapitalveränderung Unternehmer (ordentlich) (EUR/Betrieb)

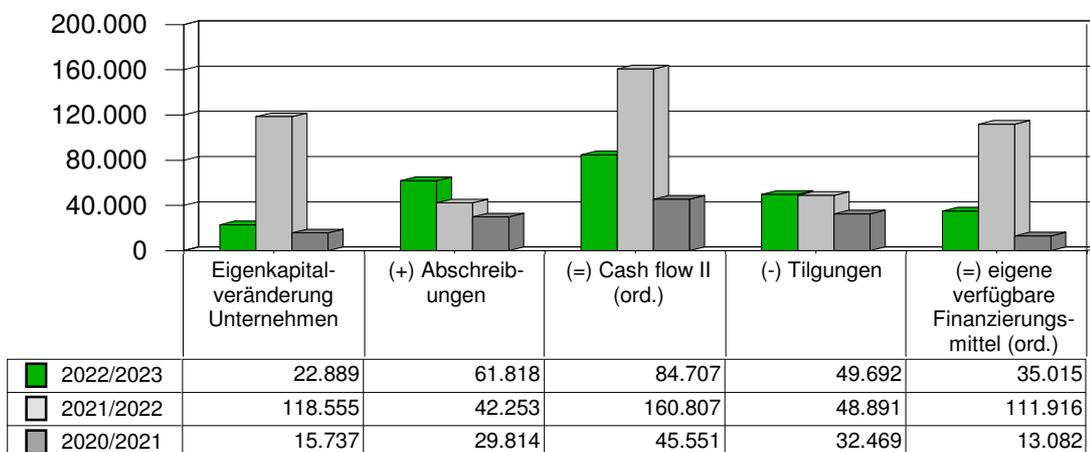


### Liquidität:

Die Liquiditätskennzahlen drücken die Fähigkeit des Unternehmens aus, seinen fälligen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Die eigenen verfügbaren Finanzierungsmittel stehen für die Substanzerhaltung, für die Investitionen und andere Mehrungen der Aktiva zur Verfügung.

### eigene verfügbare Finanzierungsmittel (EUR/Betrieb)

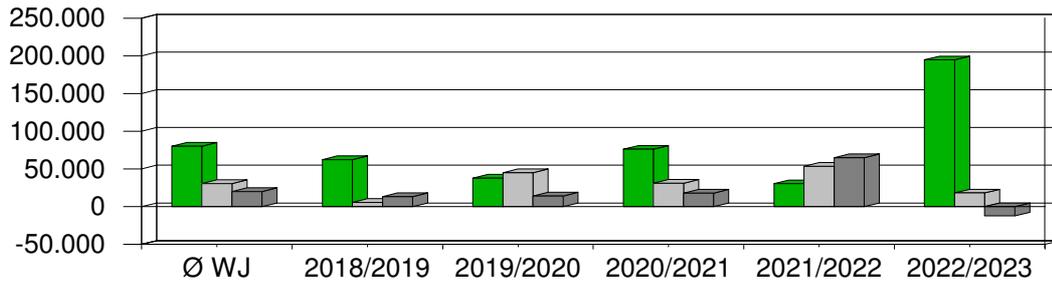


**Investitionen:**

Aufgabe der Investitionsanalyse ist es, das Investitionsvolumen und die Altersstruktur des Vermögens zu untersuchen.

Nettoinvestitionen sind insbesondere für den langfristigen Fortbestand des Betriebes notwendig und damit Maßstab für Erweiterungsinvestitionen.

**Nettoinvestitionen (EUR/Betrieb)**

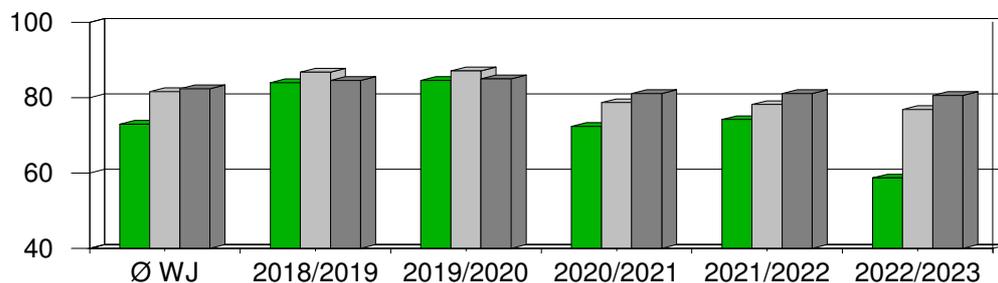


	Ø WJ	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Betrieb	80.386	62.553	37.878	76.179	30.508	194.810
M.wert 25% Best.	30.748	5.577	45.116	31.221	53.606	18.219
Mittelwert Gruppe	20.044	13.280	14.004	17.986	65.023	-12.352

Der Anlagenabnutzungsgrad (Veralterungsgrad) dient der Beurteilung der Altersstruktur bestimmter Vermögensteile wie technische Anlagen und Maschinen.

Ein hoher Veralterungsgrad kann auf größere, notwendige Ersatzinvestitionen in nächster Zukunft deuten.

**Veralterungsgrad techn. Anlagen und Maschinen (%)**



	Ø WJ	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Betrieb	73,0	84,0	84,6	72,4	74,2	58,7
M.wert 25% Best.	81,6	86,8	87,1	78,7	78,2	76,9
Mittelwert Gruppe	82,4	84,6	85,0	81,1	81,1	80,6

# 1. Jahresabschlussanalyse

## 1.2 Bilanzanalyse

### Vertikalvergleich (Zeitreihenvergleich)

Ø WJ 2018/2019 2019/2020 2020/2021 2021/2022

#### A Faktorausstattung

landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	ha/Betrieb	23,2	21,1	21,1	24,6	24,6
Gesamt-Arbeitskräfte (AK)	AK/Betrieb	3,8	3,2	3,1	3,6	4,3
	AK/100 ha LF	16,3	15,0	14,9	14,5	17,4
Familien-AK, nicht entlohnt (FAK, n.e.)	AK/Betrieb	3,1	2,9	2,9	2,9	3,3

#### B Rentabilität

<b>Gewinn</b>	EUR/Betrieb	85.997	96.527	67.734	59.791	181.335
	EUR/ha LF	3.713	4.581	3.215	2.435	7.385
	EUR/FAK, n.e.	27.957	33.285	23.357	20.618	54.292
(-) zeitraumfremde Erträge	EUR/Betrieb	6.840	9.000		17.500	2.200
(+) zeitraumfremde Aufwendungen	EUR/Betrieb	15.587	3.043	1.072	22.720	7.026
(-) außerordentliche Erträge	EUR/Betrieb					
(+) außerordentliche Aufwendungen	EUR/Betrieb					
(+) Auflösung SoPo Investitionszuschüsse	EUR/Betrieb					
(-) Bildung SoPo Investitionszuschüsse	EUR/Betrieb					
<b>(=) ordentliches Ergebnis</b>	EUR/Betrieb	94.744	90.569	68.806	65.012	186.161
Differenz zum Gewinn	EUR/Betrieb	8.747	-5.957	1.072	5.220	4.826
ordentliches Ergebnis	EUR/Betrieb	94.744	90.569	68.806	65.012	186.161
(+) Personalaufwand (ohne betr.Unfallvers.)	EUR/Betrieb	20.618	16.027	13.351	12.005	17.264
(+) Pacht-/Leasing-/Mietaufwand	EUR/Betrieb	46.980	46.328	52.206	54.697	39.947
(+) Zinsaufwand (abzüglich Zinszuschuss)	EUR/Betrieb	12.089	13.723	11.023	12.823	9.510
<b>(=) Betriebseinkommen (ordentlich)</b>	EUR/Betrieb	174.431	166.648	145.386	144.537	252.882
	EUR/AK	46.195	52.570	46.449	40.715	59.084
(/) [Faktoraufwend. Personal, Pacht, Zins	EUR/Betrieb	79.687	76.078	76.580	79.525	66.721
(+) Lohnansatz nichtentlohnte FAK	EUR/Betrieb	117.724	112.349	117.840	122.846	120.107
(+) Pachtansatz selbstbew. Eigent.fläche	EUR/Betrieb	15.342	15.342	15.342	15.342	15.342
(+) Zinsansatz Eigenkapital o. Boden]*100	EUR/Betrieb	12.026	9.059	10.653	10.874	13.670
<b>(=) relative Faktorentlohnung</b>	%	77,6%	78,3%	66,0%	63,2%	117,2%

#### C Stabilität

ordentliches Ergebnis	(/) Betriebsertrag (ordentlich)*100					
<b>(=) Gewinnrate (ordentlich)</b>	%	25,3%	25,1%	22,2%	19,7%	41,1%
ordentliches Ergebnis	EUR/Betrieb	94.744	90.569	68.806	65.012	186.161
(-) Entnahmen	EUR/Betrieb	64.450	46.317	54.118	71.668	77.988
davon Entnahmen privater Verbrauch	EUR/Betrieb	61.101	46.305	52.478	66.772	73.092
davon private Versicherungen	EUR/Betrieb	14.644	13.007	13.504	16.285	15.388
(+) Einlagen	EUR/Betrieb	14.334	1.530	5.487	22.393	10.382
<b>(=) EK-Veränderung Unternehmen (ord.)</b>	EUR/Betrieb	44.628	45.782	20.175	15.737	118.555
(+) Saldo Entnahmen/Einl. Privatvermögen	EUR/Betrieb	-4.585	12	1.640	-8.774	4.896
<b>(=) EK-Veränderung Unternehmer (ord.)</b>	EUR/Betrieb	40.043	45.794	21.815	6.963	123.451
<b>Eigenkapital zum Ende des WJ</b>	EUR/Betrieb	792.364	734.356	753.459	754.078	867.807
Fremdkapital zum Ende des WJ	EUR/Betrieb	466.875	382.390	388.304	470.777	439.351
<b>Fremdkapitalanteil</b>	% der Passiva	37,1%	34,2%	34,0%	38,4%	33,6%
kurzfristiges+sonstiges Fremdkapital	EUR/Betrieb	147.138	150.803	123.957	131.999	149.465
Anteil des kurzfr.+sonst. Fremdkap.	% des Fremdkap.	31,5%	39,4%	31,9%	28,0%	34,0%
[Anlageverm. (ohne Gr+B) und akt.RAP	EUR/Betrieb	140.368	78.731	83.391	123.756	162.020
(+) Tiervermögen (durchschnittlich)	EUR/Betrieb					
(+) Umlaufvermögen (durchschn.)*100	EUR/Betrieb	291.096	256.010	281.405	277.465	304.353
(/) Fremdkapital (durchschnittlich)	EUR/Betrieb	439.240	374.310	385.347	435.025	455.064
<b>(=) Fremdkapitaldeckung II</b>	%	98,2%	89,4%	94,7%	92,2%	102,5%

## Horizontalvergleich (Branchenvergleich) 2022/2023

2022/2023 Gruppe Abweich. Gruppe D  
 25% Best. WJ/Best. Mittelwert Mittelwert

7 Betriebe			27 Betriebe		27 Betriebe		Faktorausstattung A
24,6	26,8	-8%	23,5	23,5	ha/Betrieb	landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	
* 4,8	5,3	-10%	4,6	4,6	AK/Betrieb	Gesamt-Arbeitskräfte (AK)	
19,3	19,8	-2%	19,4	19,4	AK/100 ha LF		
3,3	3,3		2,8	2,8	AK/Betrieb	Familien-AK, nicht entlohnt (FAK, n.e.)	

Rentabilität B						
24.598	128.873	-81%	83.713	83.713	EUR/Betrieb	Gewinn
1.002	4.816	-79%	3.557	3.557	EUR/ha LF	
* 7.365	38.689	-81%	29.561	29.561	EUR/FAK, n.e.	

5.500	3.633	51%	1.720	1.720	EUR/Betrieb	(-) zeitraumfremde Erträge
44.075	7.598	480%	6.151	6.151	EUR/Betrieb	(+) zeitraumfremde Aufwendungen
					EUR/Betrieb	(-) außerordentliche Erträge
					EUR/Betrieb	(+) außerordentliche Aufwendungen
					EUR/Betrieb	(+) Auflösung SoPo Investitionszuschüsse
					EUR/Betrieb	(-) Bildung SoPo Investitionszuschüsse
63.172	132.838	-52%	88.144	88.144	EUR/Betrieb	(=) <b>ordentliches Ergebnis</b>
38.575	3.965	873%	4.431	4.431	EUR/Betrieb	Differenz zum Gewinn

63.172	132.838	-52%	88.144	88.144	EUR/Betrieb	ordentliches Ergebnis
↓ 44.442	43.364	2%	34.364	34.364	EUR/Betrieb	(+) Personalaufwand (ohne betr.Unfallvers.)
41.724	26.621	! 57%	20.011	20.011	EUR/Betrieb	(+) Pacht-/Leasing-/Mietaufwand
↓ 13.364	2.606	! 413%	5.178	5.178	EUR/Betrieb	(+) Zinsaufwand (abzüglich Zinszuschuss)
162.703	205.429	-21%	147.697	147.697	EUR/Betrieb	(=) <b>Betriebseinkommen (ordentlich)</b>
* 34.253	38.774	-12%	32.353	32.353	EUR/AK	
↓ 99.530	72.591	! 37%	59.553	59.553	EUR/Betrieb	(/) [Faktoraufwend. Personal, Pacht, Zins
↑ 115.476	111.164	! 4%	96.329	96.329	EUR/Betrieb	(+) Lohnansatz nichtentlohnte FAK
15.342	5.817	! 164%	6.757	6.757	EUR/Betrieb	(+) Pachtansatz selbstbew. Eigent.fläche
15.876	22.025	-28%	13.918	13.918	EUR/Betrieb	(+) Zinsansatz Eigenkapital o. Boden]*100
* 66,1%	97,1%	-32%	83,7%	83,7%	%	(=) <b>relative Faktorentlohnung</b>

Stabilität C						
15,1%	31,4%	-52%	25,3%	25,3%	%	ordentliches Ergebnis
						(/) Betriebsertrag (ordentlich)*100
						(=) <b>Gewinnrate (ordentlich)</b>

63.172	132.838	-52%	88.144	88.144	EUR/Betrieb	ordentliches Ergebnis
72.160	298.525	-76%	157.058	157.058	EUR/Betrieb	(-) Entnahmen
66.857	104.604	-36%	85.155	85.155	EUR/Betrieb	davon Entnahmen privater Verbrauch
15.035	15.308	-2%	13.897	13.897	EUR/Betrieb	davon private Versicherungen
31.877	160.886	-80%	65.165	65.165	EUR/Betrieb	(+) Einlagen
22.889	-4.802	577%	-3.749	-3.749	EUR/Betrieb	(=) <b>EK-Veränderung Unternehmen (ord.)</b>
-20.697	63.683	-132%	19.110	19.110	EUR/Betrieb	(+) Saldo Entnahmen/Einl. Privatvermögen
2.192	58.882	-96%	15.361	15.361	EUR/Betrieb	(=) <b>EK-Veränderung Unternehmer (ord.)</b>

852.121	826.999	3%	640.011	640.011	EUR/Betrieb	<b>Eigenkapital zum Ende des WJ</b>
653.554	185.608	252%	251.375	251.375	EUR/Betrieb	Fremdkapital zum Ende des WJ
43,4%	18,3%	137%	28,2%	28,2%	% der Passiva	<b>Fremdkapitalanteil</b>
179.468	19.055	842%	39.713	39.713	EUR/Betrieb	kurzfristiges+sonstiges Fremdkapital
27,5%	10,3%	167%	15,8%	15,8%	% des Fremdkap.	Anteil des kurzfr.+sonst. Fremdkap.
253.942	156.637	62%	130.556	130.556	EUR/Betrieb	[Anlageverm. (ohne Gr+B) und akt.RAP
					EUR/Betrieb	(+) Tiervermögen (durchschnittlich)
336.249	215.348	56%	200.077	200.077	EUR/Betrieb	(+) Umlaufvermögen (durchschn.)]*100
546.453	185.041	195%	252.454	252.454	EUR/Betrieb	(/) Fremdkapital (durchschnittlich)
108,0%	201,0%	-46%	131,0%	131,0%	%	(=) <b>Fremdkapitaldeckung II</b>

# 1. Jahresabschlussanalyse

## 1.2 Bilanzanalyse

### Vertikalvergleich (Zeitreihenvergleich)

Ø WJ 2018/2019 2019/2020 2020/2021 2021/2022

#### D Liquidität

EK-Veränderung Unternehmen (ordentl.)	EUR/Betrieb	44.628	45.782	20.175	15.737	118.555
(+) Abschreibungen des Anlagevermögens	EUR/Betrieb	33.270	15.732	16.735	29.814	42.253
<b>(=) Cashflow II (ordentlich)</b>	EUR/Betrieb	77.898	61.514	36.910	45.551	160.807
(-) Tilgungen der Darlehen	EUR/Betrieb	48.255	34.985	75.240	32.469	48.891
<b>(=) eigene verfügb. Finanz.mittel (ord.)</b>	EUR/Betrieb	29.643	26.530	-38.330	13.082	111.916

Verbindlichkeiten (durchschnittlich)	EUR/Betrieb	439.240	374.310	385.347	435.025	455.064
(-) Guthaben, Forderungen Liefer.+Leist.	EUR/Betrieb	149.996	137.671	133.914	131.476	160.294
(=) Nettoverbindlichkeiten (durchschnittlich)	EUR/Betrieb	289.243	236.639	251.433	303.549	294.770
(/) Cashflow II (ordentlich)	EUR/Betrieb	77.898	61.514	36.910	45.551	160.807
<b>(=) kalkulatorische Tilgungsdauer für Verbindlichkeiten</b>	Jahre	3,7	3,8	6,8	6,7	1,8

(Eigenkapital)	EUR/Betrieb	792.364	734.356	753.459	754.078	867.807
(+) langfristiges Fremdkapital)	EUR/Betrieb	250.601	139.706	187.169	283.269	249.081
(/) Summe Anlagevermögen	EUR/Betrieb	954.834	838.388	850.073	955.450	960.621
<b>(=) Anlagendeckung II</b>	%	109,2%	104,3	110,7	108,6	116,3

EK-Veränderung Unternehmen (ordentl.)	EUR/Betrieb	44.628	45.782	20.175	15.737	118.555
(+) Zinsaufwand (abzgl. Zinszuschuss)	EUR/Betrieb	12.089	13.723	11.023	12.823	9.510
(=) langfrist. Kapitaldienstgrenze (ordentl.)	EUR/Betrieb	56.716	59.506	31.198	28.560	128.064
<b>Ausschöpfung der I. Kap.-grenze</b>	Kap.d.*100/I.K.gr.	106,4%	81,9%	276,5%	158,6%	45,6%

(+) AfA Gebäude, bauliche Anlagen	EUR/Betrieb	1.986	1.986	1.986	1.986	1.986
(=) mittelfrist. Kapitaldienstgrenze (ordentl.)	EUR/Betrieb	58.702	61.491	33.184	30.545	130.050
<b>Ausschöpfung der m. Kap.-grenze</b>	Kap.d.*100/m.K.gr.	102,8%	79,2%	260,0%	148,3%	44,9%

#### E Investitionen

kumul. AfA techn. Anlag., Masch.*100	EUR/Betrieb	443.461	424.551	435.331	422.845	447.928
(/) Ansch.kosten, techn. Anlagen, Masch.	EUR/Betrieb	607.194	505.131	514.295	584.156	603.419
<b>(=) Veralterungsgrad techn. Anlagen und Maschinen</b>	%	73,0%	84,0%	84,6%	72,4%	74,2%

kumul. AfA Gebäude, baul. Anlagen*100	EUR/Betrieb	69.975	66.004	67.989	69.975	71.961
(/) Ansch.kosten Gebäude, baul. Anlagen	EUR/Betrieb	95.911	95.911	95.911	95.911	95.911
<b>(=) Veralterungsgrad Gebäude und bauliche Anlagen</b>	%	73,0%	68,8%	70,9%	73,0%	75,0%

Zugänge zum Anlagevermögen	EUR/Betrieb	105.609	46.172	28.420	135.191	47.424
(+) Mehrung Tiervermögen	EUR/Betrieb					
(+) Mehrung Vorräte/Feldinventar	EUR/Betrieb	18.837	32.112	26.193	3.772	32.108
<b>(=) Bruttoinvestitionen</b>	EUR/Betrieb	124.445	78.285	54.613	138.963	79.532

Veränderung Anlagevermögen	EUR/Betrieb	72.338	30.440	11.685	105.377	5.171
(+) Veränderung Tiervermögen	EUR/Betrieb					
(+) Veränderung Vorräte/Feldinventar	EUR/Betrieb	8.047	32.112	26.193	-29.198	25.337
<b>(=) Nettoinvestitionen</b>	EUR/Betrieb	80.386	62.553	37.878	76.179	30.508

## Horizontalvergleich (Branchenvergleich) 2022/2023

2022/2023 Gruppe Abweich. Gruppe D  
 25% Best. WJ/Best. Mittelwert Mittelwert

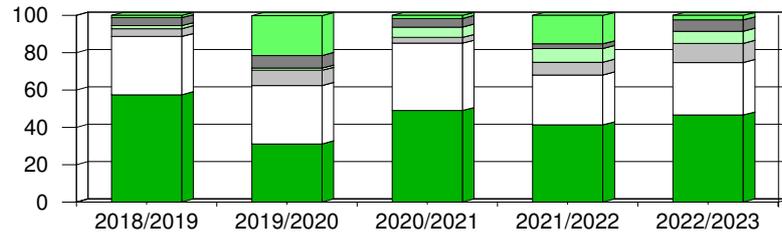
7 Betriebe		27 Betriebe		27 Betriebe		Liquidität D
22.889	-4.802	577%	-3.749	-3.749	EUR/Betrieb	EK-Veränderung Unternehmen (ordentl.)
↓ 61.818	44.118	! 40%	40.103	40.103	EUR/Betrieb	(+) Abschreibungen des Anlagevermögens
84.707	39.316	115%	36.354	36.354	EUR/Betrieb	(=) <b>Cashflow II (ordentlich)</b>
49.692	29.860	66%	41.682	41.682	EUR/Betrieb	(-) Tilgungen der Darlehen
35.015	9.457	270%	-5.328	-5.328	EUR/Betrieb	(=) <b>eigene verfügb. Finanz.mittel (ord.)</b>
546.453	177.474	208%	249.773	249.773	EUR/Betrieb	Verbindlichkeiten (durchschnittlich)
186.626	98.516	89%	84.974	84.974	EUR/Betrieb	(-) Guthaben, Forderungen Liefer.+Leist.
359.827	78.958	356%	164.799	164.799	EUR/Betrieb	(=) Nettoverbindlichkeiten (durchschnittlich)
84.707	39.316	115%	36.354	36.354	EUR/Betrieb	(/) Cashflow II (ordentlich)
4,2	2,0	112%	4,5	4,5	Jahre	(=) <b>kalkulatorische Tilgungsdauer für Verbindlichkeiten</b>
852.121	826.999	3%	640.011	640.011	EUR/Betrieb	(Eigenkapital
393.782	20.668		119.112	119.112	EUR/Betrieb	(+) langfristiges Fremdkapital)
1.169.639	795.322	47%	685.099	685.099	EUR/Betrieb	(/) Summe Anlagevermögen
106,5%	106,6		110,8	110,8	%	(=) <b>Anlagendeckung II</b>
22.889	-4.802	577%	-3.749	-3.749	EUR/Betrieb	EK-Veränderung Unternehmen (ordentl.)
13.364	2.606	413%	5.178	5.178	EUR/Betrieb	(+) Zinsaufwand (abzgl. Zinszuschuss)
36.253	-2.195		1.429	1.429	EUR/Betrieb	(=) langfrist. Kapitaldienstgrenze (ordentl.)
173,9%			3.278,3%	3.278,3%	Kap.d.*100/l.K.gr.	<b>Ausschöpfung der l. Kap.-grenze</b>
1.986	8.600	-77%	6.093	6.093	EUR/Betrieb	(+) AfA Gebäude, bauliche Anlagen
38.239	6.405	497%	7.523	7.523	EUR/Betrieb	(=) mittelfrist. Kapitaldienstgrenze (ordentl.)
164,9%	506,9%	-67%	622,9%	622,9%	Kap.d.*100/m.K.gr.	<b>Ausschöpfung der m. Kap.-grenze</b>
						<b>Investitionen E</b>
486.652	510.790	-5%	498.112	498.112	EUR/Betrieb	kumul. AfA techn. Anlag., Masch.*100
828.969	664.268	25%	617.814	617.814	EUR/Betrieb	(/) Ansch.kosten, techn. Anlagen, Masch.
58,7%	76,9%	-24%	80,6%	80,6%	%	(=) <b>Veralterungsgrad techn. Anlagen und Maschinen</b>
73.947	153.073	-52%	141.133	141.133	EUR/Betrieb	kumul. AfA Gebäude, baul. Anlagen*100
95.911	302.386	-68%	232.571	232.571	EUR/Betrieb	(/) Ansch.kosten Gebäude, baul. Anlagen
77,1%	50,6%	52%	60,7%	60,7%	%	(=) <b>Veralterungsgrad Gebäude und bauliche Anlagen</b>
270.836	64.997	317%	46.079	46.079	EUR/Betrieb	Zugänge zum Anlagevermögen
					EUR/Betrieb	(+) Mehrung Tiervermögen
	8.842	-100%	5.989	5.989	EUR/Betrieb	(+) Mehrung Vorräte/Feldinventar
270.836	73.839	267%	52.068	52.068	EUR/Betrieb	(=) <b>Bruttoinvestitionen</b>
209.018	12.618		3.631	3.631	EUR/Betrieb	Veränderung Anlagevermögen
					EUR/Betrieb	(+) Veränderung Tiervermögen
-14.207	5.600	-354%	-15.983	-15.983	EUR/Betrieb	(+) Veränderung Vorräte/Feldinventar
194.810	18.219	969%	-12.352	-12.352	EUR/Betrieb	(=) <b>Nettoinvestitionen</b>

# 1. Jahresabschlussanalyse

## 1.3 Diagramme zu den Ertrags- und Aufwandsfaktoren

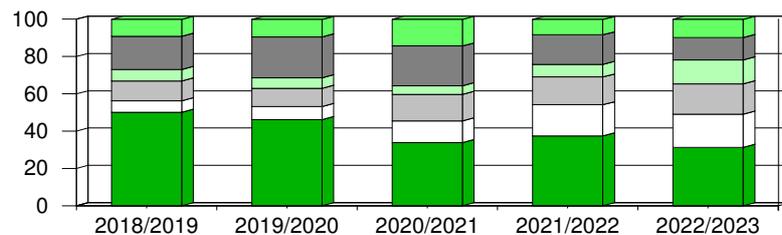
EmpfNr.: 15  
 PersNr.: 1500  
 Betrieb: 16202

### Ertragsstruktur Ihres Betriebes in %



	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Sonst. betr. Erträge	1,2	21,4	1,6	15,3	2,4
Zulagen/Zuschüsse	4,3	6,7	4,7	2,5	6,1
Trauben	1,6	1,2	5,5	7,3	6,5
Straußwirtschaft	4,2	8,2	3,1	6,9	10,2
Flaschenwein	31,2	31,3	36,1	26,8	28,2
Fasswein	57,5	31,1	49,0	41,3	46,6

### Aufwandsstruktur Ihres Betriebes in %



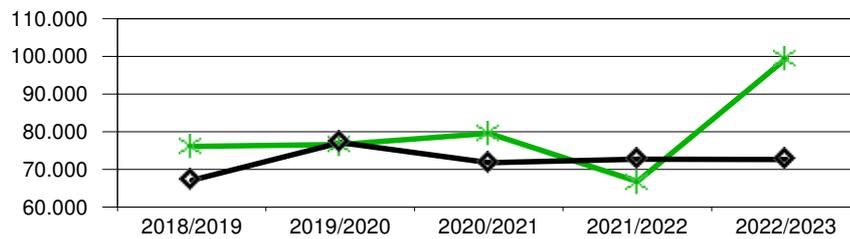
	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Faßwein-Ausbaukosten	9,2	9,3	14,3	8,2	9,8
Pacht-/Leasing-/Mietaufw.	17,8	22,0	21,3	15,8	12,0
Personalaufwand	6,2	5,6	4,7	6,8	12,8
Sonst. Pflanzenproduktion	10,6	9,8	14,2	14,9	16,3
Abschreibungen	6,1	7,0	11,6	16,7	17,8
Sonst. betr. Aufwände	50,2	46,2	33,9	37,5	31,3

# 1. Jahresabschlussanalyse

## 1.3 Diagramme zu den Ertrags- und Aufwandsfaktoren

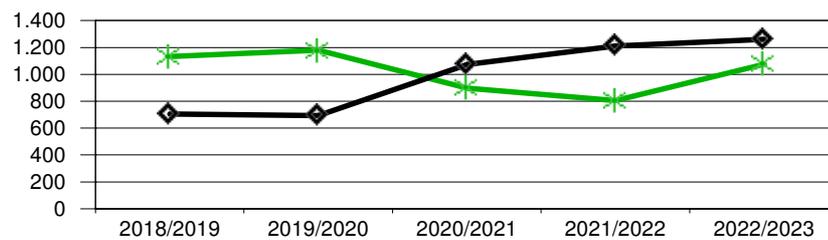
EmpfNr.: 15  
 PersNr.: 1500  
 Betrieb: 16202

### Aufwand für Personal, Pacht, Zinsen in EUR



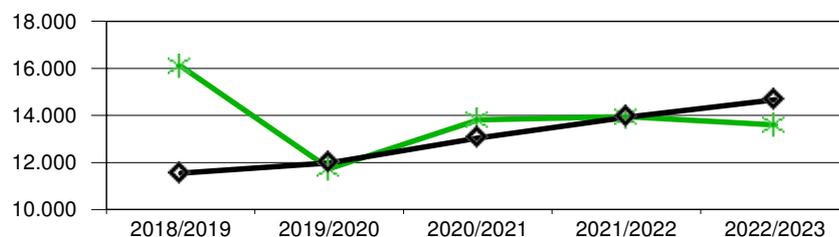
Betrieb	76.078	76.580	79.525	66.721	99.530
M.wert 25% Best.	67.129	77.142	71.760	72.665	72.591

### Pachtpreis in EUR/ha gepachtete Fläche



Betrieb	1.132	1.179	899	804	1.076
M.wert 25% Best.	705	693	1.074	1.211	1.260

### Ertrag Weinbau in EUR/ha Weinbaufläche



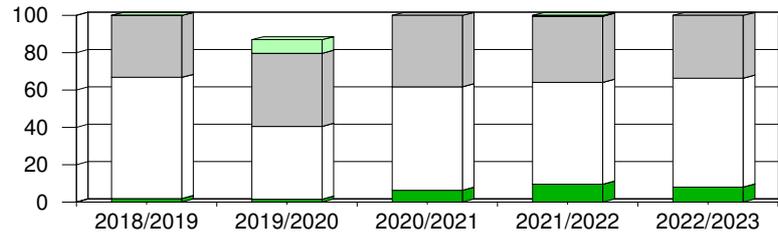
Betrieb	16.100	11.740	13.817	13.953	13.593
M.wert 25% Best.	11.548	11.978	13.046	13.925	14.667

# 1. Jahresabschlussanalyse

## 1.3 Diagramme zu den Ertrags- und Aufwandsfaktoren

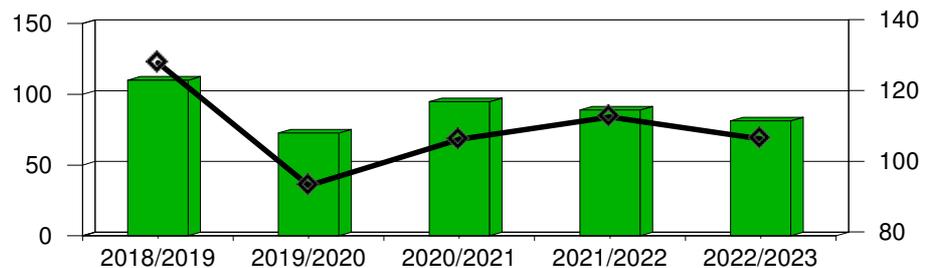
EmpfNr.: 15  
 PersNr.: 1500  
 Betrieb: 16202

### Weinbauertragsstruktur in %



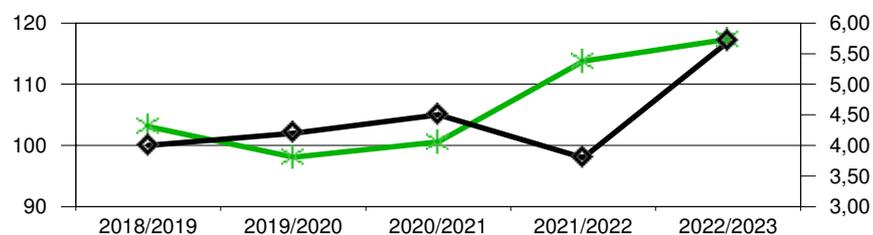
■ Sekt	0,5	7,3	-2,9	0,5	-1,0
■ Flaschenwein	35,3	39,2	40,9	35,4	35,3
□ Fasswein	64,9	39,0	55,5	54,6	58,3
■ Trauben	1,9	1,5	6,3	9,6	8,1

### Weinbau (Betrieb)



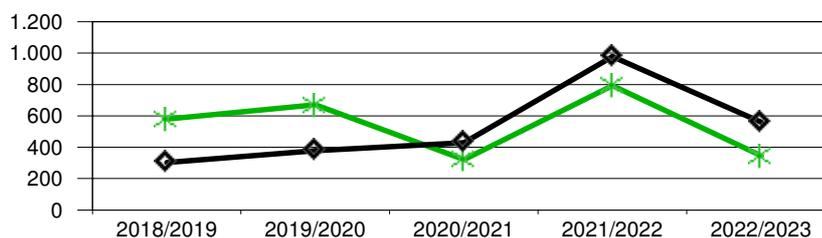
— EUR/dt	128,8	94,1	107,2	113,5	107,3
■ dtTrauben/ha Ertr.fl.	110,0	72,6	94,8	89,0	81,3

### Weinbauverkauf (Betrieb)



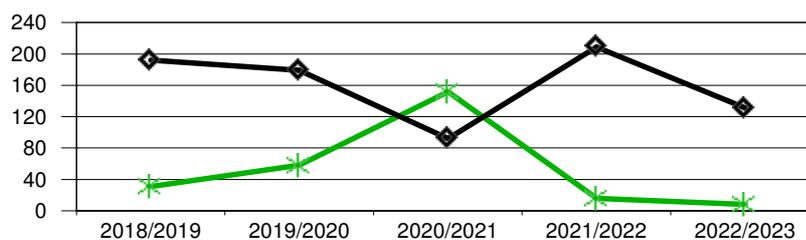
— EUR/Stück	4,0	4,2	4,5	3,8	5,7
— EUR/hl Fasswein	103,1	98,1	100,6	113,8	117,4

### Pflanzenschutz in EUR/ha LF (abzgl. Dauergrünland)



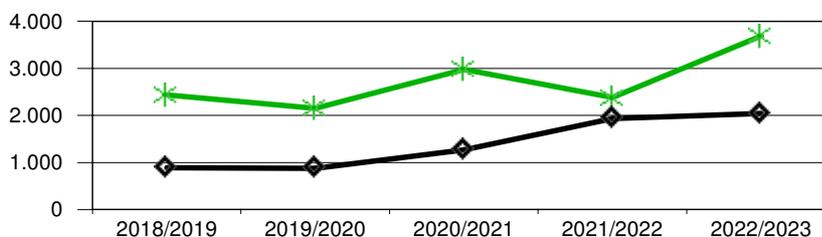
Betrieb	579	671	322	793	↑	345
M.wert 25% Best.	303	378	429	978		560

### Düngemittel in EUR/ha LF



Betrieb	31	58	152	16	8
M.wert 25% Best.	192	179	92	209	131

### Sonstiger Aufwand Pflanzenproduktion in EUR/ha LF



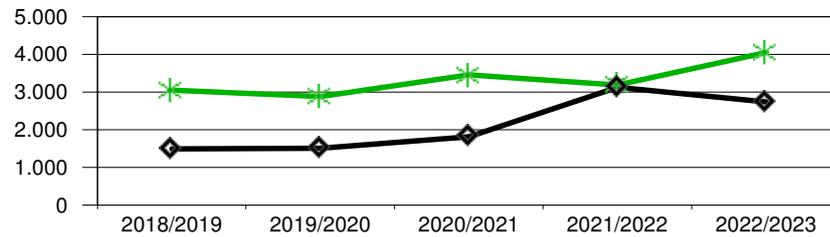
Betrieb	2.438	2.155	2.981	2.381	↓	3.695
M.wert 25% Best.	889	879	1.268	1.938	!	2.041

# 1. Jahresabschlussanalyse

## 1.3 Diagramme zu den Ertrags- und Aufwandsfaktoren

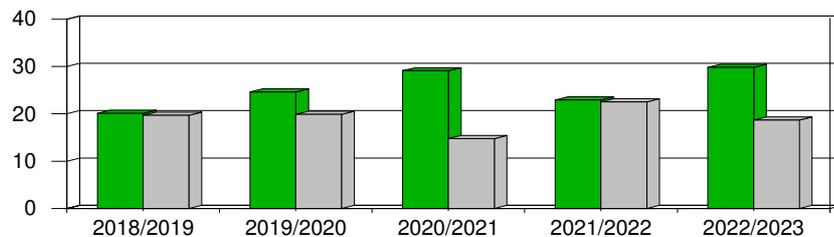
EmpfNr.: 15  
 PersNr.: 1500  
 Betrieb: 16202

### Materialaufwand Pflanzenproduktion in EUR/ha LF



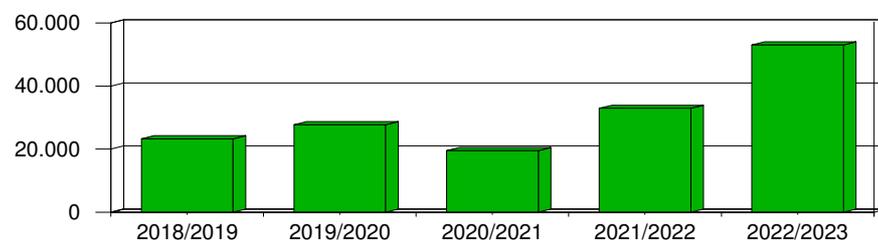
Betrieb	3.048	2.884	3.455	3.190	4.048
M.wert 25% Best.	1.486	1.506	1.814	3.125	2.733

### Materialaufwand Pflanzenproduktion in % Ertrag Pflanzenpr.



Betrieb	20,1	24,6	29,1	22,9	29,8
M.wert 25% Best.	19,7	19,9	14,8	22,5	18,7

### Ertrag Handel/Dienstlsg./Nebenbetr. in EUR (Betrieb)



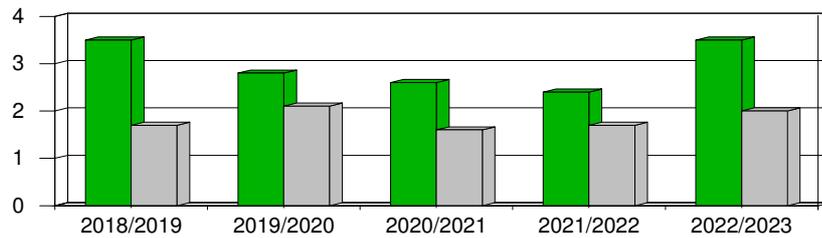
Betrieb	23.309	27.727	19.514	32.949	53.032
---------	--------	--------	--------	--------	--------

# 1. Jahresabschlussanalyse

## 1.3 Diagramme zu den Ertrags- und Aufwandsfaktoren

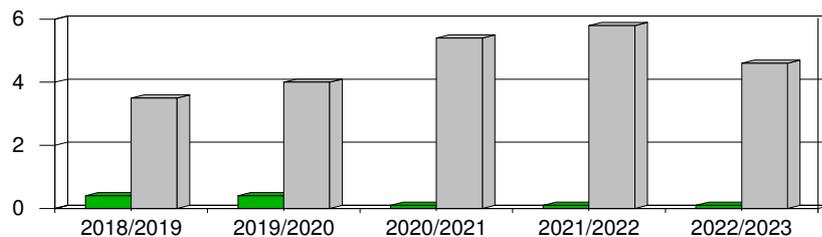
EmpfNr.: 15  
 PersNr.: 1500  
 Betrieb: 16202

### Treib-/Schmierst. (abzgl. Agrard.erst.) in % der betr. Erträge



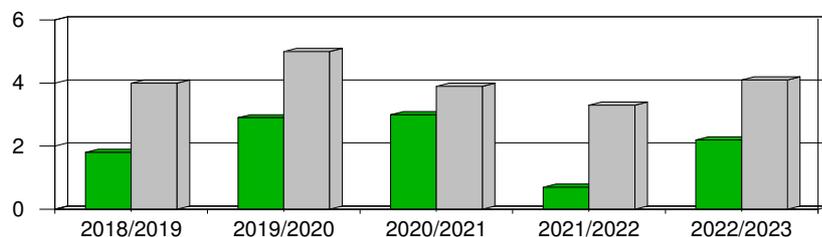
■ Betrieb	3,5	2,8	2,6	2,4	↓	3,5
□ M.wert 25% Best.	1,7	2,1	1,6	1,7	!	2,0

### Aufwand Lohnarbeit, Maschinenmiete in % der betr. Erträge



■ Betrieb	0,4	0,4	0,1	0,1	0,1
□ M.wert 25% Best.	3,5	4,0	5,4	5,8	4,6

### Unterhalt. techn. Anlagen, Masch., PKW in % der betr. Ertr.



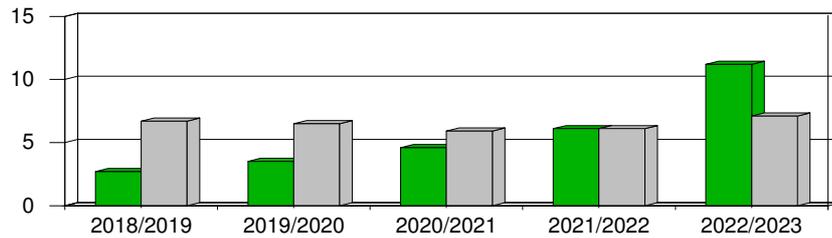
■ Betrieb	1,8	2,9	3,0	0,7	↓	2,2
□ M.wert 25% Best.	4,0	5,0	3,9	3,3		4,1

# 1. Jahresabschlussanalyse

## 1.3 Diagramme zu den Ertrags- und Aufwandsfaktoren

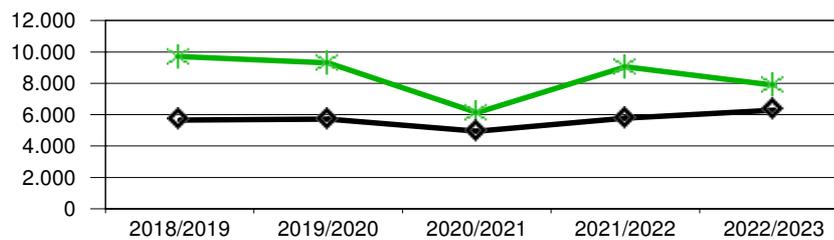
EmpfNr.: 15  
 PersNr.: 1500  
 Betrieb: 16202

### Abschr. techn. Anlagen, Masch., PKW in % der betr.. Erträge



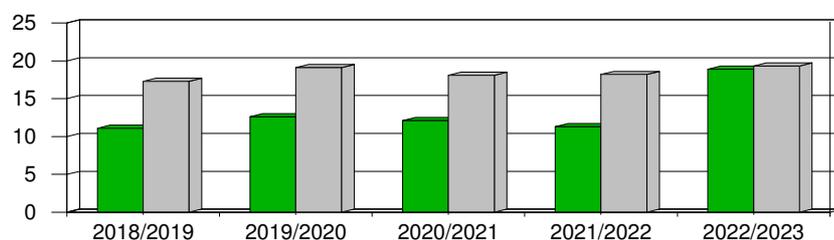
■ Betrieb	2,7	3,5	4,6	6,1	11,2
□ M.wert 25% Best.	6,7	6,5	5,9	6,1	7,1

### Strom, Wasser, Heizstoffe in EUR/Betrieb



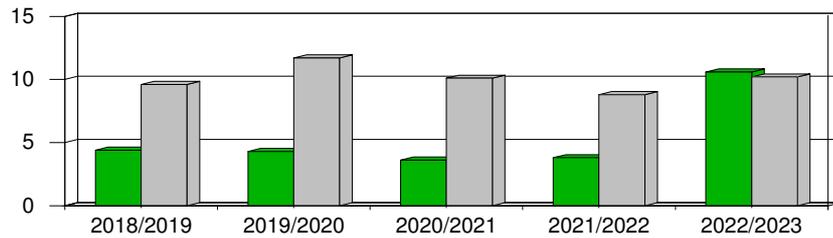
— Betrieb	9.714	9.301	6.128	9.061	7.880
— M.wert 25% Best.	5.660	5.713	4.942	5.770	6.295

### Arbeitsmittel in % der betriebl. Erträge



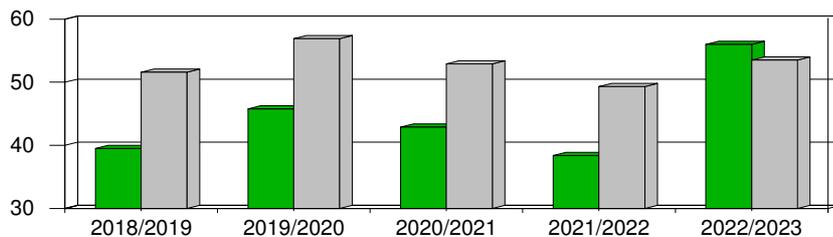
■ Betrieb	11,1	12,6	12,1	11,3	18,9
□ M.wert 25% Best.	17,3	19,1	18,1	18,2	19,3

**Personalaufwand in % der betriebl. Erträge**



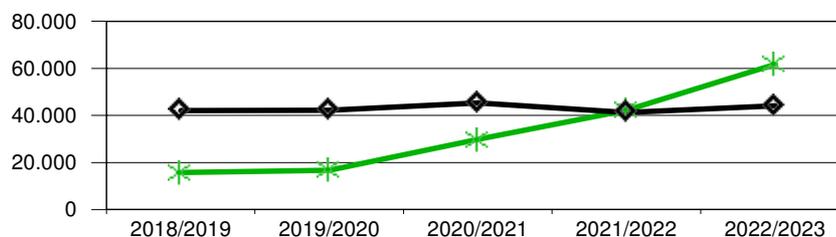
■ Betrieb	4,4	4,3	3,6	3,8	10,6
□ M.wert 25% Best.	9,6	11,7	10,1	8,8	10,2

**Arbeitsmittel, Lohnaufw., Lohnans. in % der betriebl. Ertr.**



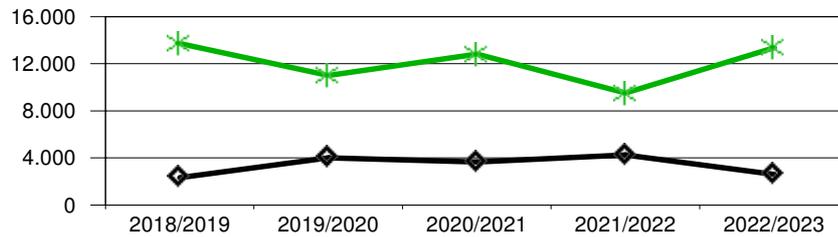
■ Betrieb	39,5	45,8	42,9	38,4	56,0
□ M.wert 25% Best.	51,6	56,9	52,9	49,3	53,5

**Abschreibungen in EUR/Betrieb**



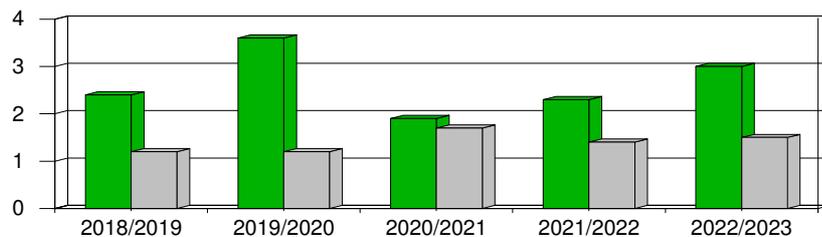
— Betrieb	15.732	16.735	29.814	42.253	61.818
— M.wert 25% Best.	42.122	42.265	45.345	41.286	44.118

**Zinsaufwand (abzüglich Zinszuschuss) in EUR/Betrieb**



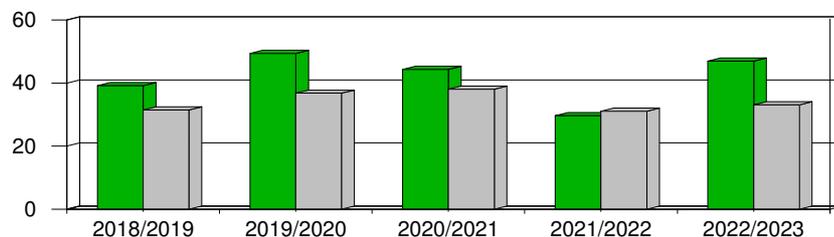
— Betrieb	13.723	11.023	12.823	9.510 ↓	13.364
— M.wert 25% Best.	2.328	4.014	3.656	4.251 !	2.606

**Betriebsversicher. ohne Hagel-/Tiervers. in % der betr. Ertr.**



■ Betrieb	2,4	3,6	1,9	2,3	3,0
□ M.wert 25% Best.	1,2	1,2	1,7	1,4 !	1,5

**Aufwand mit Festkostencharakter in % der betriebl. Erträge**



■ Betrieb	39,2	49,4	44,3	29,7 ↓	47,0
□ M.wert 25% Best.	31,5	36,8	38,1	31,1 !	33,1

### Erläuterung der Kennzeichnungen im Tabellenwerk

Die Unternehmensanalyse weist eine Vielzahl von Kennzahlen aus. Damit die wesentlichen Kennzahlen mit dem größten Einfluss auf den Betriebserfolg identifiziert werden können, werden diese im Tabellenwerk gesondert gekennzeichnet.

#### Vergleich aktuelles Wirtschaftsjahr mit vorherigem Wirtschaftsjahr Ihres Betriebes

Im Tabellenwerk finden Sie einige Kennzahlen grün schattiert, deren relative Abweichung zwischen dem aktuellen Wirtschaftsjahr **7.245** und dem vorherigen Wirtschaftsjahr **7.048** einen bedeutenden positiven **↑** oder negativen **↓** Einfluss auf die betrieblichen Erträge bzw. Aufwände ausübt. Ist der Pfeil orange **↑!**, so ist der Einfluss größer. Hiermit soll Ihr Augenmerk auf die Kennzahlen gelenkt werden, die eine besondere Einflussnahme auf die Gewinnentwicklung haben.

#### Vergleich Gruppe der 25% Besten mit aktuellem Wirtschaftsjahr Ihres Betriebes

Im Tabellenwerk finden Sie einige Kennzahlen mit einem Ausrufezeichen markiert **! 9%**, deren relative Abweichung zwischen der Gruppe der 25% Besten und dem aktuellen Wirtschaftsjahr Ihres Betriebes einen bedeutenden positiven Einfluss auf die betrieblichen Erträge bzw. Aufwände ausübt. Ist das Ausrufezeichen orange **!↑**, so ist der Einfluss größer. Hiermit soll Ihr Augenmerk auf die Kennzahlen gelenkt werden, bei denen im Betrieb besonderes Potential zur Optimierung besteht.

#### Vergleich Gruppe der 25% Besten mit Mittelwert der Gruppe

Im Tabellenwerk finden Sie die Kennzahlen grau schattiert, deren relative Abweichung zwischen der Gruppe der 25% Besten **8.789** und dem Mittelwert **8.005** der Gruppe einen bedeutenden positiven Einfluss auf die betrieblichen Erträge bzw. Aufwände ausübt. Ist die Schattierung orange **2.983**, so ist der Einfluss größer. Hiermit soll Ihr Augenmerk auf die Kennzahlen gelenkt werden, bei denen in der Vergleichsgruppe besonderes Potential zur Optimierung besteht.

# 1. Jahresabschlussanalyse

## 1.4 Analyse der Ertrags- und Aufwandsfaktoren

### Vertikalvergleich (Zeitreihenvergleich)

Ø WJ 2018/2019 2019/2020 2020/2021 2021/2022

#### A Betriebsbeschreibung

<b>landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)</b>	ha/Betrieb	23,2	21,1	21,1	24,6	24,6
gepachtete Fläche	ha/Betrieb	14,0	11,9	11,9	15,4	15,4
Pachtpreis	EUR/ha gep. Fl.	1.004,3	1.132,1	1.178,9	898,5	804,2
Weinbaufläche	ha/Betrieb	23,2	21,1	21,1	24,6	24,6
Vergleichswert der weinbaul. Nutzung	EUR/ha	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
<b>betriebliche Erträge (ordentlich)</b>	EUR/Betrieb	374.391	361.415	309.934	330.109	453.155
	EUR/ha LF	16.165	17.154	14.710	13.444	18.455
<b>betriebliche Aufwände (ordentlich)</b>	EUR/Betrieb	270.843	259.957	237.406	256.614	252.807
	EUR/ha LF	11.694	12.338	11.268	10.451	10.295

#### B Ertrag Pflanzenproduktion

<b>Ertrag Pflanzenproduktion inklusive Innenumsatz</b>	EUR/Betrieb	306.955	319.890	247.359	291.121	342.622
	% betr. Erträge	82,0%	88,5%	79,8%	88,2%	75,6%
<b>Ertrag Weinbau</b>	EUR/ha WF	13.812	16.100	11.740	13.817	13.953
	% Ertr. Pflanzenpr.	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
<b>Ertrag Trauben</b>	EUR/Betrieb	17.571	5.938	3.632	18.281	33.054
	% Ertrag Weinbau	5,7%	1,9%	1,5%	6,3%	9,6%
Trauben	dt/ha Ertragsrebfl.	89,1	110,0	72,6	94,8	89,0
Trauben-Verkaufspreis	EUR/dt	110,1	128,8	94,1	107,2	113,5
Trauben-Zukaufausgaben	EUR/Betrieb	3.948	1.384	967	4.296	8.118
<b>Ertrag Fasswein</b>	EUR/Betrieb	169.474	207.643	96.469	161.680	187.007
	% Ertrag Weinbau	55,2%	64,9%	39,0%	55,5%	54,6%
Fasswein-Verkaufspreis	EUR/hl	107,1	103,1	98,1	100,6	113,8
Fasswein-Ausbaukosten	EUR/Betrieb	27.507	23.910	22.082	36.791	20.753
<b>Ertrag Flaschenwein</b>	EUR/Betrieb	113.631	112.859	97.012	119.118	121.395
	% Ertrag Weinbau	37,0%	35,3%	39,2%	40,9%	35,4%
Flaschenwein-Verkaufspreis	EUR/Stück	4,4	4,0	4,2	4,5	3,8
Materialaufw. Flaschenweinausbau	EUR/Betrieb	18.195	11.418	13.262	20.307	12.405
<b>Ertrag Sekt</b>	EUR/Betrieb	1.991	1.580	18.177	-8.394	1.777
	% Ertrag Weinbau	0,6%	0,5%	7,3%	-2,9%	0,5%
<b>Ertrag Straußwirtschaft/Reiterstube</b>	EUR/Betrieb	24.931	15.220	25.437	10.089	31.259
	% betr. Erträge	6,7%	4,2%	8,2%	3,1%	6,9%

#### C Spezialaufwand Pflanzenproduktion

(+) Aufwand Pflanzenschutz	EUR/Betrieb	12.438	12.196	14.138	7.918	19.463
	EUR/ha LF	537	579	671	322	793
je ha LF abzgl. Dauergrünland	EUR/ha (LF-DG)	537	579	671	322	793
(+) Aufwand Düngemittel	EUR/Betrieb	1.243	662	1.227	3.730	398
	EUR/ha LF	54	31	58	152	16
(+) sonstiger Aufwand Pflanzenproduktion	EUR/Betrieb	63.830	51.361	45.401	73.190	58.471
	EUR/ha LF	2.756	2.438	2.155	2.981	2.381
<b>(=) Materialaufwand Pflanzenproduktion</b>	EUR/Betrieb	77.511	64.219	60.766	84.838	78.333
	EUR/ha LF	3.347	3.048	2.884	3.455	3.190
	% Ertr. Pflanzenpr.	25,3%	20,1%	24,6%	29,1%	22,9%

#### D Spezialaufwand Tierproduktion

(+) Sonstiger Aufwand Tierproduktion	EUR/Betrieb	26			128	
<b>(=) Materialaufwand Tierproduktion</b>	EUR/Betrieb	26			128	

## Horizontalvergleich (Branchenvergleich) 2022/2023

2022/2023	Gruppe 25% Best	Abweich. WJ/Best.	Gruppe Mittelwert	D Mittelwert		Betriebsbeschreibung
	7 Betriebe		27 Betriebe	27 Betriebe		<b>Betriebsbeschreibung A</b>
24,6	26,8	-8%	23,5	23,5	ha/Betrieb	landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)
15,4	21,6	-29%	16,9	16,9	ha/Betrieb	gepachtete Fläche
↓ 1.076,4	1.259,8	-15%	1.008,0	1.008,0	EUR/ha gep. Fl.	Pachtpreis
24,6	26,7	-8%	22,6	22,6	ha/Betrieb	Weinbaufläche
4.500	2.561	76%	2.975	2.975	EUR/ha	Vergleichswert der weinbaul. Nutzung
417.342	423.540	-1%	348.930	348.930	EUR/Betrieb	<b>betriebliche Erträge (ordentlich)</b>
16.996	15.828	7%	14.826	14.826	EUR/ha LF	
347.432	283.727	22%	252.912	252.912	EUR/Betrieb	<b>betriebliche Aufwände (ordentlich)</b>
14.149	10.603	33%	10.746	10.746	EUR/ha LF	
<b>Ertrag Pflanzenproduktion B</b>						
333.780	390.350	-14%	319.235	319.235	EUR/Betrieb	<b>Ertrag Pflanzenproduktion</b>
80,0%	92,2%	-13%	91,5%	91,5%	% betr. Erträge	<b>inklusive Innenumsatz</b>
↓ 13.593	14.667	! -7%	14.115	14.115	EUR/ha WF	<b>Ertrag Weinbau</b>
100,0%	100,0%		99,3%	99,3%	% Ertr. Pflanzenpr.	
26.952	112.717	-76%	84.375	84.375	EUR/Betrieb	Ertrag Trauben
8,1%	28,9%	-72%	26,6%	26,6%	% Ertrag Weinbau	
81,3					dt/ha Ertragsrebl.	Trauben
107,3					EUR/dt	Trauben-Verkaufspreis
4.976	2.072	140%	1.213	1.213	EUR/Betrieb	Trauben-Zukaufausgaben
194.572	186.612	4%	148.857	148.857	EUR/Betrieb	Ertrag Fasswein
58,3%	47,8%	22%	47,0%	47,0%	% Ertrag Weinbau	
117,4					EUR/hl	Fasswein-Verkaufspreis
34.000	19.528	74%	19.109	19.109	EUR/Betrieb	Fasswein-Ausbaukosten
117.771	92.187	28%	81.746	81.746	EUR/Betrieb	Ertrag Flaschenwein
35,3%	23,6%	49%	25,8%	25,8%	% Ertrag Weinbau	
5,7					EUR/Stück	Flaschenwein-Verkaufspreis
33.583	24.025	40%	20.348	20.348	EUR/Betrieb	Materialaufw. Flaschenweinausbau
-3.186	-1.162	-174%	-622	-622	EUR/Betrieb	Ertrag Sekt
-1,0%	-0,3%	-221%	-0,2%	-0,2%	% Ertrag Weinbau	
42.651	4.520	844%	5.802	5.802	EUR/Betrieb	<b>Ertrag Straußwirtschaft/Reiterstube</b>
10,2%	1,1%	858%	1,7%	1,7%	% betr. Erträge	
<b>Spezialaufwand Pflanzenproduktion C</b>						
8.474	14.997	-43%	13.119	13.119	EUR/Betrieb	(+) Aufwand Pflanzenschutz
↑ 345	560	-38%	557	557	EUR/ha LF	
↑ 345	560	-38%	557	557	EUR/ha (LF-DG)	je ha LF abzgl. Dauergrünland
199	3.510	-94%	3.220	3.220	EUR/Betrieb	(+) Aufwand Düngemittel
8	131	-94%	137	137	EUR/ha LF	
90.728	54.616	66%	48.284	48.284	EUR/Betrieb	(+) sonstiger Aufwand Pflanzenproduktion
↓ 3.695	2.041	! 81%	2.052	2.052	EUR/ha LF	
99.400	73.123	36%	64.747	64.747	EUR/Betrieb	<b>(=) Materialaufwand Pflanzenproduktion</b>
↓ 4.048	2.733	! 48%	2.751	2.751	EUR/ha LF	
↓ 29,8%	18,7%	! 59%	20,3%	20,3%	% Ertr. Pflanzenpr.	
<b>Spezialaufwand Tierproduktion D</b>						
					EUR/Betrieb	(+) Sonstiger Aufwand Tierproduktion
					EUR/Betrieb	<b>(=) Materialaufwand Tierproduktion</b>

# 1. Jahresabschlussanalyse

## 1.4 Analyse der Ertrags- und Aufwandsfaktoren

### Vertikalvergleich (Zeitreihenvergleich)

Ø WJ 2018/2019 2019/2020 2020/2021 2021/2022

#### E Sonstige Erträge

Zulagen und Zuschüsse	EUR/Betrieb	17.763	15.595	20.904	15.536	11.317
	% betr. Erträge	4,7%	4,3%	6,7%	4,7%	2,5%
davon Agrardieselerstattung	EUR/Betrieb	1.125	1.179	1.216	1.133	1.143
davon Betriebsprämie (Basisprämie)	EUR/Betrieb	3.629	3.542	3.688	3.621	3.605
davon Greening-/Umverteilungsprämie	EUR/Betrieb	2.866	2.888	2.884	2.812	2.824
davon sonstige Zulagen/Zuschüsse	EUR/Betrieb	10.143	7.986	13.115	7.970	3.746
Pachterträge	EUR/Betrieb	9.363	8.242	7.357	8.058	11.108
Ertrag Handel/Dienstleistung/Nebenbetr.	EUR/Betrieb	31.306	23.309	27.727	19.514	32.949
	% betr. Erträge	8,4%	6,4%	8,9%	5,9%	7,3%

#### F Sonstige Aufwendungen

Treib- und Schmierstoffe	EUR/Betrieb	11.059	12.549	8.775	8.496	10.913
(abzüglich Agrardieselerstattung)	% betr. Erträge	3,0	3,5	2,8	2,6	2,4
(+) Aufwand Lohnarbeit, Maschinenmiete	EUR/Betrieb	751	1.441	1.132	227	356
	% betr. Erträge	0,2	0,4	0,4	0,1	0,1
(+) Unterhaltung technische Anlagen und Maschinen, PKW	EUR/Betrieb	7.527	6.467	9.001	10.024	3.157
	% betr. Erträge	2,0	1,8	2,9	3,0	0,7
(+) AfA technische Anlagen, Masch., PKW	EUR/Betrieb	22.066	9.776	10.780	15.102	27.829
	% betr. Erträge	5,9	2,7	3,5	4,6	6,1
(+) Strom, Heizstoffe, Wasser	EUR/Betrieb	8.417	9.714	9.301	6.128	9.061
<b>(=) Arbeitsmittel</b>	EUR/Betrieb	49.820	39.947	38.988	39.977	51.316
	% betr. Erträge	13,3%	11,1%	12,6%	12,1%	11,3%
(+) Personalaufwand (ohne betr.Unfallvers.)	EUR/Betrieb	20.618	16.027	13.351	12.005	17.264
	% betr. Erträge	5,5	4,4	4,3	3,6	3,8
(+) Lohnansatz nichtentlohnte FAK	EUR/Betrieb	117.724	112.349	117.840	122.846	120.107
	% betr. Erträge	31,4	31,1	38,0	37,2	26,5
<b>(=) Arbeitsmittel, Lohnaufwand, Lohnansatz</b>	EUR/Betrieb	166.824	142.932	141.894	141.611	173.945
	% betr. Erträge	44,6%	39,5%	45,8%	42,9%	38,4%
Personalaufwand ohne nichtständige AK	EUR/Betrieb	15.250	17.938	16.480	7.555	5.007
(+) Abschreibungen	EUR/Betrieb	33.270	15.732	16.735	29.814	42.253
(+) Unterhaltung Boden, Gebäude	EUR/Betrieb	2.725	10.741	150	935	422
(+) Pacht/sonstiger Betriebsaufwand	EUR/Betrieb	77.585	71.227	93.305	85.866	62.965
(+) Zinsaufwand (abzüglich Zinszuschuss)	EUR/Betrieb	12.089	13.723	11.023	12.823	9.510
(+) Sonstige Steuern	EUR/Betrieb	3.723	3.700	4.390	3.136	4.183
(+) Betriebsversicherungen ohne Hagel-/Tierversicherung	EUR/Betrieb	9.742	8.781	11.153	6.154	10.242
	% betr. Erträge	2,6	2,4	3,6	1,9	2,3
<b>(=) Aufwand mit Festkostencharakter</b>	EUR/Betrieb	154.383	141.842	153.235	146.285	134.581
	% betr. Erträge	41,2%	39,2%	49,4%	44,3%	29,7%

## Horizontalvergleich (Branchenvergleich) 2022/2023

2022/2023	Gruppe 25% Best	Abweich. WJ/Best.	Gruppe Mittelwert	D Mittelwert		Sonstige Erträge E
	7 Betriebe		27 Betriebe	27 Betriebe		
25.462	13.865	84%	13.863	13.863	EUR/Betrieb	Zulagen und Zuschüsse
↑ 6,1%	3,3%	86%	4,0%	4,0%	% betr. Erträge	
954	704	36%	864	864	EUR/Betrieb	davon Agrardieselerstattung
3.690	4.029	-8%	3.567	3.567	EUR/Betrieb	davon Betriebsprämie (Basisprämie)
2.921	3.087	-5%	2.813	2.813	EUR/Betrieb	davon Greening-/Umverteilungsprämie
↑ 17.896	6.046	196%	6.619	6.619	EUR/Betrieb	davon sonstige Zulagen/Zuschüsse
12.048	7.142	69%	3.772	3.772	EUR/Betrieb	Pachterträge
53.032	10.021	429%	10.372	10.372	EUR/Betrieb	Ertrag Handel/Dienstleistung/Nebenbetr.
↑ 12,7%	2,4%	437%	3,0%	3,0%	% betr. Erträge	
						Sonstige Aufwendungen F
14.563	8.366	74%	8.042	8.042	EUR/Betrieb	Treib- und Schmierstoffe
↓ 3,5	2,0 !	77%	2,3	2,3	% betr. Erträge	(abzüglich Agrardieselerstattung)
600	19.341	-97%	16.194	16.194	EUR/Betrieb	(+) Aufwand Lohnarbeit, Maschinenmiete
0,1	4,6	-97%	4,6	4,6	% betr. Erträge	
8.987	17.427	-48%	15.049	15.049	EUR/Betrieb	(+) Unterhaltung technische Anlagen
↓ 2,2	4,1	-48%	4,3	4,3	% betr. Erträge	und Maschinen, PKW
46.842	30.152	55%	27.681	27.681	EUR/Betrieb	(+) AfA technische Anlagen, Masch., PKW
↓ 11,2	7,1 !	58%	7,9	7,9	% betr. Erträge	
7.880	6.295	25%	8.317	8.317	EUR/Betrieb	(+) Strom, Heizstoffe, Wasser
78.873	81.581	-3%	75.282	75.282	EUR/Betrieb	(=) <b>Arbeitsmittel</b>
↓ 18,9%	19,3%	-2%	21,6%	21,6%	% betr. Erträge	
44.442	43.364	2%	34.364	34.364	EUR/Betrieb	(+) Personalaufwand (ohne betr.Unfallvers.
↓ 10,6	10,2	4%	9,8	9,8	% betr. Erträge	
* 115.476	111.164	4%	96.329	96.329	EUR/Betrieb	(+) Lohnansatz nichtentlohnte FAK
↓ 27,7	26,2 !	5%	27,6	27,6	% betr. Erträge	
233.737	226.738	3%	192.996	192.996	EUR/Betrieb	(=) <b>Arbeitsmittel, Lohnaufwand,</b>
↓ 56,0%	53,5% !	5%	55,3%	55,3%	% betr. Erträge	<b>Lohnansatz</b>
↓ 29.270	29.475	-1%	21.282	21.282	EUR/Betrieb	Personalaufwand ohne nichtständige AK
↓ 61.818	44.118 !	40%	40.103	40.103	EUR/Betrieb	(+) Abschreibungen
1.378	2.740	-50%	5.232	5.232	EUR/Betrieb	(+) Unterhaltung Boden, Gebäude
↓ 74.560	48.343 !	54%	44.131	44.131	EUR/Betrieb	(+) Pacht/sonstiger Betriebsaufwand
↓ 13.364	2.606 !	413%	5.178	5.178	EUR/Betrieb	(+) Zinsaufwand (abzüglich Zinszuschuss)
3.204	6.454	-50%	5.028	5.028	EUR/Betrieb	(+) Sonstige Steuern
12.381	6.400	93%	6.465	6.465	EUR/Betrieb	(+) Betriebsversicherungen ohne
3,0	1,5 !	96%	1,9	1,9	% betr. Erträge	Hagel-/Tierversicherung
195.974	140.137	40%	127.420	127.420	EUR/Betrieb	(=) <b>Aufwand mit Festkostencharakter</b>
↓ 47,0%	33,1% !	42%	36,5%	36,5%	% betr. Erträge	

## 2. Erläuterungen

### 2.1 Berechnung der Kennzahlen

-4/13/31400

EmpfNr.: 15  
 PersNr.: 1500  
 Betrieb: 16202

#### Bilanzanalyse

##### A Faktorausstattung

landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	ha/Betrieb	Ackerfläche, Dauergrünlandfläche, Obstfläche, weinbaulich genutzte Fläche, Hopfen- und Gartenbaufläche. 6119Sp7 (BMEL-Jahresabschluss: Code 6119, Spalte 7)
Gesamt-Arbeitskräfte (AK)	AK/Betrieb	Ständig und nichtständig im Betrieb eingesetzte familieneigene und familienfremde Arbeitskräfte. Nicht voll beschäftigte Arbeitskräfte sind anteilmäßig angesetzt. 7089Sp3+7098Sp3
Familien-AK, nicht entlohnt (FAK, n.e.)	AK/Betrieb	Nichtentlohnte ständige und nichtständige familieneigene Arbeitskräfte. 7001Sp3 bis 7088Sp3, wenn Sp4=0

##### B Rentabilität

Gewinn	EUR/Betrieb	Saldierung der Posten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (2919Sp5), Außerordentliches Ergebnis (2929Sp5) sowie sonstige Steuern (2949Sp5). Um die Vergleichbarkeit mit juristischen Personen herzustellen, bleiben die Steuern vom Einkommen und Ertrag (2939Sp5) unberücksichtigt (Gewinn vor Steuern vom Einkommen und Ertrag). 2959Sp5-2939Sp5
zeitraumfremde Erträge	EUR/Betrieb	Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse, der Auflösung von Rückstellungen (ungewisse Verbindlichkeiten), der Auflösung von Wertberichtigungen (Wertkorrekturen im Bereich des Umlaufvermögens) zzgl. zeitraumfremder Umsatzsteuer und sonstiger zeitraumfremder Erträge. 2497Sp5
zeitraumfremde Aufwendungen	EUR/Betrieb	Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens zzgl. der Bildung von Wertberichtigungen, Einstellungen in den Sonderposten für Investitionszuschüsse, zeitraumfremder Vorsteuer sowie sonstiger zeitraumfremder Aufwendungen. 2896Sp5*(-1)
außerordentliche Erträge	EUR/Betrieb	Außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens anfallende Erträge (z.B. Buchgewinne aus dem Verkauf von bedeutenden Grundstücken). 2920Sp5
außerordentliche Aufwendungen	EUR/Betrieb	Außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens anfallende Aufwendungen (z.B. Buchverluste aus dem Verkauf von bedeutenden Grundstücken). 2924Sp5*(-1)
Auflösung SoPo Investitionszuschüsse	EUR/Betrieb	Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse. 2493Sp5
Bildung SoPo Investitionszuschüsse	EUR/Betrieb	Einstellungen in den Sonderposten für Investitionszuschüsse. 2891Sp5*(-1)
ordentliches Ergebnis	EUR/Betrieb	Gewinn bereinigt um zeitraumfremde/außerordentliche Aufwendungen und Erträge sowie die Berücksichtigung der periodengerechten Verteilung von Investitionszulagen und -zuschüssen. Dieser Kennwert drückt das nachhaltig und regelmäßig aus der eigentlichen Betriebstätigkeit erwirtschaftete Ergebnis aus. (2959Sp5-2939Sp5)-2497Sp5+2896Sp5*(-1)-2920Sp5 +2924Sp5*(-1)+2493Sp5-2891Sp5*(-1)
Differenz zum Gewinn	EUR/Betrieb	Größenordnung der Bereinigung des Gewinns. Somit ist eine bessere Interpretation der auf dem Ordentlichen Ergebnis aufbauenden Kennwerte möglich. Ordentliches Ergebnis-Gewinn
Personalaufwand (ohne betriebliche Unfallversicherung)	EUR/Betrieb	Aufwand an gezahlten Löhnen und Sozialabgaben ohne betriebliche Unfallversicherung. (2790Sp5+2791Sp5+2792Sp5 +2793Sp5+2794Sp5)*(-1)
Pacht-/Leasing-/Mietaufwand	EUR/Betrieb	Gezahlter Pacht- und Leasingaufwand für land- und forstwirtschaftliche Flächen (abzgl. der Pachterträge für land- und forstwirtschaftliche Flächen), Lieferrechte, Leasing zzgl. sonstiger Pacht- und Mietaufwendungen. (2840Sp5 bis 2845Sp5)*(-1)-2450Sp5-2325Sp5
Zinsaufwand (abzüglich Zinszuschuss)	EUR/Betrieb	Gezahlte Zinsen für das Fremdkapital abzüglich der erhaltenen Zinszuschüsse. 2914Sp5*(-1)-2381Sp5-2382Sp5

## 2. Erläuterungen

### 2.1 Berechnung der Kennzahlen

EmpfNr.: 15  
 PersNr.: 1500  
 Betrieb: 16202

#### B Rentabilität

Betriebseinkommen (ordentlich)	EUR/Betrieb	Ordentliches Ergebnis zzgl. der in der Erfolgsrechnung tatsächlich geleisteten Faktoraufwendungen für Kapital (Zinsen und ähnliche Aufwendungen, abzgl. Zinszuschüsse), für Arbeit (Personalaufwand), für Flächen (Pachtaufwand für land- und forstwirtschaftliche Flächen) sowie für Lieferrechte (Pachtaufwendungen für Lieferrechte). Ordentliches Ergebnis+Personalaufwand+Pachtaufwand+Zinsaufwand
Faktoraufwendungen Personal, Pachten, Zinsen	EUR/Betrieb	Tatsächlicher Aufwand für Personal (ohne betriebliche Unfallversicherung), gezahlte Pachten für Flächen und Lieferrechte sowie Zinsen für Fremdkapital (abzüglich Zinszuschüsse). Personalaufwand+Pachtaufwand+Zinsaufwand
Lohnansatz nichtentlohnte FAK	EUR/Betrieb	Lohnansatz für die bisher nicht entlohten Familienarbeitskräfte (kalkulatorische Kosten). Lohnansatz lt. jährl. aktualisierter Richtsätze des BMEL -7089Sp4
Pachtansatz selbstbewirtschaftete Eigentumsfläche	EUR/Betrieb	Pachtkosten, die für die selbstbewirtschafteten Eigentumsflächen zu zahlen wären, wenn diese gepachtet wären (kalkulatorische Kosten). $8017Sp2*(6119Sp7-6119Sp5-6119Sp6)+[(0043Sp3)*(6122Sp7-6122Sp5-6122Sp6)*3,726*0,1$ . Sofern 8017Sp2=0, werden andere Ausgangsgrößen wie z.B. Vergleichswerte herangezogen.
Zinsansatz Eigenkapital ohne Boden	EUR/Betrieb	Zinsansatz von 4,5 % (inkl. Zuschlag für das Unternehmerrisiko) für das durchschnittlich eingesetzte Eigenkapital ohne Boden, wobei die unentgeltlich entstandenen Lieferrechte unberücksichtigt bleiben, da sie nicht in der Bilanz erfasst sind (kalkulatorische Zinskosten). $[(1439Sp2+1499Sp2+1516Sp2+1518Sp2+1519Sp2-1219Sp2+1439Sp3+1499Sp3+1516Sp3+1518Sp3+1519Sp3-1219Sp3-(1020Sp2+1020Sp3+1021Sp2+1021Sp3))/2]*0,045$
relative Faktorentlohnung	%	Verhältnis von Betriebseinkommen (ordentlich) zu den gesamten Faktorkosten (tatsächliche und kalkulatorische). Sie dokumentiert, inwieweit die Faktorentlohnung den Faktorkosten entspricht und ob eine über die Entlohnung der Produktionsfaktoren hinausgehende Entlohnung des Unternehmers (Unternehmensgewinn) vorliegt. Ein Wert von unter 100% bedeutet eine nicht vollständige Entlohnung aller Produktionsfaktoren (Arbeit, Boden, Kapital). Die relative Faktorentlohnung ist Maßstab für die Einordnung in die Gruppe der 25% Besten. Betriebseinkommen*100/Faktorkosten

#### C Stabilität

Gewinnrate (ordentlich)	%	Verhältnis von ordentlichem Ergebnis zu Betriebsertrag (ordentlich). Der Betriebsertrag (betriebliche Erträge) umfasst die Umsatzerlöse, die Veränderung des Bestandes an fertigen/unfertigen Erzeugnissen und Tieren sowie die sonstigen betrieblichen Erträge. Die Gewinnrate ist ein Maßstab für die Stabilität des Unternehmens gegenüber Preisschwankungen. Ordentliches Ergebnis*100 $/(2339Sp5+2347Sp5+2348Sp5+2349Sp5+2493Sp5-2371Sp5$ bis $2377Sp5+2449Sp5+2459Sp5)$
Entnahmen	EUR/Betrieb	Summe der privaten Entnahmen (Lebenshaltung, Altenteil, Einkommensübertragung, private Versicherungen und Steuern, Bildung Privatvermögen, nichtlandw. Einkünfte), soweit sie über die Idw. Buchhaltung erfasst sind. 1579Sp5 +1433Sp2
davon Entnahmen privater Verbrauch	EUR/Betrieb	Von den privaten Entnahmen sind die Entnahmen zur Bildung von Privatvermögen (privates Finanzvermögen, Kapitallebensversicherungen, Immobilien und andere dauerhafte Wertgegenstände) und die Entnahmen für nichtlandwirtschaftliche Einkünfte (Betriebsausgaben, Werbungskosten) abgezogen. Diese Kennzahl soll die Größenordnung des privaten Verbrauchs darstellen, soweit die Daten über die Idw. Buchhaltung erfasst sind. Entnahmen-1576Sp5-1577Sp5
davon private Versicherungen	EUR/Betrieb	In den Entnahmen für den privaten Verbrauch sind die Entnahmen für die privaten Versicherungen (Alterkasse, Haftpflicht- und Krankenversicherung etc.) enthalten. Diese Kennzahl soll den Umfang des privaten Versicherungsstatus verdeutlichen. 1574Sp5
Einlagen	EUR/Betrieb	Summe der privaten Einlagen (nichtlandw. Erwerbseinkünfte, Privatvermögen, Einkommensübertragungen), soweit sie über die Idw. Buchhaltung erfasst sind. 1589Sp5+1405Sp2
EK-Veränderung Unternehmen (ord.)	EUR/Betrieb	Betrag, der zur Deckung der inflationsbedingten Entwertung des Anlagevermögens und für weiteres betriebliches Wachstum zur Verfügung steht.

## 2. Erläuterungen

### 2.1 Berechnung der Kennzahlen

EmpfNr.: 15  
 PersNr.: 1500  
 Betrieb: 16202

#### C Stabilität

		ordentliches Ergebnis-Entnahmen+Einlagen
Saldo Entnahmen/Einl. Privatvermögen	EUR/Betrieb	Vermögensänderung im privaten Bereich. Diese ist nur insoweit darstellbar, wie das Gesamteinkommen der Unternehmerfamilie in der Idw. Buchhaltung erfasst ist. 1576Sp5-1582Sp5
EK-Veränderung Unternehmer (ord.)	EUR/Betrieb	Kapitalbildungskraft der Unternehmerfamilie im Unternehmen und im Privatbereich, bezieht auch die außerbetrieblichen Einkunftsquellen und das Konsumverhalten der Unternehmerfamilie ein, soweit dies über die Idw. Buchhaltung erfasst ist. EK-Veränd. Unternehmen (ord.)+Saldo Entnahmen/Einlagen Privatvermögen
Eigenkapital zum Ende des WJ	EUR/Betrieb	Gesamtes Eigenkapital am Ende des Wirtschaftsjahres. Es ergibt sich aus dem Eigenkapital am Anfang zzgl. der Einlagen und des Gewinnes und abzgl. der Entnahmen und des Verlustes. 1439Sp2+1499Sp2+1516Sp2+1518Sp2+1519Sp2+1524Sp2-1219Sp2
Fremdkapital zum Ende des WJ	EUR/Betrieb	Gesamtes Fremdkapital am Ende des Wirtschaftsjahres bestehend aus Rückstellungen (ungewisse Verbindlichkeiten hinsichtlich der Höhe bzw. Zeitpunkt), Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen (Einnahmen vor dem Bilanzstichtag als Ertrag nach dem Stichtag, z.B. im voraus vereinnahmte Pacht). 1539Sp2+1559Sp2+1566Sp2+1567Sp2
Fremdkapitalanteil	% der Passiva	Anteil des Fremdkapitals an der Vermögensfinanzierung. Fremdkapital am Ende des WJ/1568Sp2
kurzfristiges+sonstiges Fremdkapital	EUR/Betrieb	Fremdkapital mit Laufzeit unter 1 Jahr (Kontokorrentkredite) sowie sonstige Verbindlichkeiten (z.B. noch nicht gezahlte Rechnungen für Versicherungsprämien) am Ende des Wirtschaftsjahres. Fremdkapital-3999Sp7-3998Sp7
Anteil des kurzfr.+sonst. Fremdkap.	% des Fremdkap.	Der Anteil des kurzfristigen und sonstigen Fremdkapitals am gesamten Fremdkapital bringt die Fremdkapitalstruktur zum Ausdruck. kurzfristiges+sonstiges Fremdkapital/Fremdkapital*100
Anlagevermögen (ohne Grundstücke und Bauten) und aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	EUR/Betrieb	Durchschnittliches Anlagevermögen ohne Grundstücke und Bauten und aktiver Rechnungsabgrenzungsposten (Ausgaben vor dem Bilanzstichtag als Aufwand nach dem Stichtag, z.B. Pachtvorauszahlungen). (1019Sp2+1039Sp2+1049Sp2+1069Sp2+1078Sp2+1088Sp2+1199Sp2+1019Sp3+1039Sp3+1049Sp3+1069Sp3+1078Sp3+1088Sp3+1199Sp3)/2
Tiervermögen (durchschnittlich)	EUR/Betrieb	Durchschnittliches Tieranlage- (Zuchtvieh) und Tierumlaufvermögen (Mastvieh) während des Wirtschaftsjahres. (1099Sp2+1099Sp3)/2
Umlaufvermögen (durchschnittlich)	EUR/Betrieb	Durchschnittliches Umlaufvermögen (z.B. Futtermittel, Düngemittel). (1189Sp2+1189Sp3)/2
Fremdkapital (durchschnittlich)	EUR/Betrieb	Durchschnittliches Fremdkapital. (1539Sp2+1559Sp2+1566Sp2+1567Sp2+1539Sp3+1559Sp3+1566Sp3+1567Sp3)/2
Fremdkapitaldeckung II	%	Zeigt an, inwieweit das Fremdkapital durch die beweglichen Vermögenswerte in der Bilanz gedeckt ist. Sie ergibt sich aus dem prozentualen Anteil des Anlagevermögens ohne Grundstücke und Bauten sowie des Tier- und Umlaufvermögens am Fremdkapital. Bei einem Wert unter 100% ist keine vollständige Abdeckung gegeben. Anlageverm. ohne Grundstücke und Bauten+akt.RAP+Tiervermögen+Umlaufvermögen/Fremdkapital*100

#### D Liquidität

Abschreibungen des Anlagevermögens	EUR/Betrieb	Summe der betriebswirtschaftlichen Abschreibungen für das Anlagevermögen. Steuerliche Sonderabschreibungen bzw. Rücklagenübertragungen bleiben unberücksichtigt. 2809Sp5*(-1)
Cashflow II (ordentlich)	EUR/Betrieb	Zeigt die im Wirtschaftsjahr geflossenen und verfügbaren Mittel für die Substanzerhaltung, Investitionen und andere Mehrungen des Aktivvermögens und zur Schuldentilgung. EK-Veränd. Unternehmen (ord.)+Abschreibungen des Anlagevermögens
Tilgungen der Darlehen	EUR/Betrieb	Gesamte Tilgungen für Kredite im Wirtschaftsjahr. 3996Sp9
eigene verfügbare Finanzierungsmittel (ordentlich)	EUR/Betrieb	Stehen für die Substanzerhaltung, Investitionen und andere Mehrungen des Aktivvermögens zur Verfügung.

## 2. Erläuterungen

### 2.1 Berechnung der Kennzahlen

EmpfNr.: 15  
 PersNr.: 1500  
 Betrieb: 16202

#### D Liquidität

		Cashflow II - Tilgungen
Verbindlichkeiten (durchschnittlich)	EUR/Betrieb	Durchschnittliche Verbindlichkeiten im Wirtschaftsjahr. (1559Sp2+1559Sp3)/2
Guthaben, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (durchschnittlich)	EUR/Betrieb	Durchschnittliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Wertpapiere sowie Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten. (1159Sp2+1159Sp3+1169Sp2+1169Sp3+1179Sp2+1179Sp3)/2
Nettoverbindlichkeiten (durchschnittlich)	EUR/Betrieb	Durchschnittliche Nettoverbindlichkeiten während des Wirtschaftsjahres. Ergeben sich durch Saldierung der Verbindlichkeiten mit den Forderungen bzw. Guthaben. Verbindlichkeiten (durchschnittlich)- Guthaben, Ford. Lieferungen+Leistungen (durchschnittlich)
kalkulatorische Tilgungsdauer	Jahre	Dient der Ermittlung der Fähigkeit des Unternehmens, seine Verbindlichkeiten mit selbst erwirtschafteten Mitteln tilgen zu können. Dabei gibt die theoretische Tilgungsdauer die benötigten Jahre zur Tilgung des derzeitigen Fremdkapitals bei Unterstellung eines gleichbleibenden Cashflow II (ordentlich) an. Nettoverbindlichkeiten (durchschnittlich)/Cashflow II (ordentlich)
Anlagendeckung II	%	Die Anlagendeckung II gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristiges Kapital (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) gedeckt ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein (goldene Bilanzregel)! Deshalb sollte die Anlagendeckung II deutlich über 100% liegen. (Eigenkapital zum Ende des WJ+3999Sp7)/1089Sp2
Zinsaufwand (abzgl. Zinszuschuss)	EUR/Betrieb	Gezahlte Zinsen für das Fremdkapital abzüglich der erhaltenen Zinszuschüsse. (2914Sp5)*(-1)-2381Sp5-2382Sp5
langfrist. Kapitaldienstgrenze (ordentl.)	EUR/Betrieb	Gibt die langfristig mögliche Leistungskraft des Unternehmens zur Fremdkapitaltilgung und -verzinsung wieder. Eigenkap.veränd. Unternehmen (ord.)-Zinsaufwand (abzgl. Zinszuschuss)
Ausschöpfung der langfristigen Kapitaldienstgrenze	Kap.d.*100/l.K.gr.	Setzt man den tatsächlichen Kapitaldienst (Zinsen und Tilgung) in Beziehung zur langfristigen Kapitaldienstgrenze, so erhält man die Ausschöpfung dieser Grenze. Ist der Wert kleiner als 100%, steht die gesamte Abschreibung für Ersatzinvestitionen zur Verfügung. (3996Sp9-2914Sp5-2381Sp5-2382Sp5)/ langfristige Kapitaldienstgrenze*100
AfA Gebäude, bauliche Anlagen	EUR/Betrieb	Abschreibungen für Wirtschaftsgebäude und bauliche Anlagen (z.B. Fahrсило). 3023Sp9 bis 3026Sp9
mittelfrist. Kapitaldienstgrenze (ordentl.)	EUR/Betrieb	Zeigt die für eine Übergangszeit mögliche Kapitaldienstfähigkeit. Diese Grenze bezieht zusätzlich die Abschreibungen für Gebäude mit ein, ist also um diesen Betrag höher als die langfristige Kapitaldienstgrenze. langfristige Kapitaldienstgrenze + AfA Gebäude, bauliche Anlagen
Ausschöpfung der mittelfristigen Kapitaldienstgrenze	Kap.d.*100/m.K.gr.	Setzt man den tatsächlichen Kapitaldienst (Zinsen und Tilgung) in Beziehung zur mittelfristigen Kapitaldienstgrenze, so erhält man die Ausschöpfung dieser Grenze. (3996Sp9-2914Sp5-2381Sp5-2382Sp5)/ mittelfristige Kapitaldienstgrenze*100

#### E Investitionen

kumulierte AfA technische Anlagen, Maschinen	EUR/Betrieb	Gesamte betriebswirtschaftliche Abschreibungen für technische Anlagen (z.B. Melkanlage) und Maschinen, die seit der Anschaffung bzw. Herstellung aufgelaufen sind. Steuerliche Besonderheiten wie Sonderabschreibungen und Rücklagenübertragungen finden keine Berücksichtigung. 3039Sp6+3049Sp6
Anschaffungskosten technische Anlagen, Maschinen	EUR/Betrieb	Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten für technische Anlagen und Maschinen, zzgl. der Zugänge, unter Berücksichtigung der Umbuchungen und abzüglich der Abgänge/Zuschüsse. 3039Sp2+3049Sp2+3039Sp3+3049Sp3+3039Sp4+3049Sp4-3039Sp5-3049Sp5
Veralterungsgrad technische Anlagen	%	Verhältnis der kumulierten Abschreibungen zu den historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten der technischen Anlagen und Maschinen. Kennzahl zur Beurteilung des noch vorhandenen Abschreibungsvolumens und somit der Altersstruktur. kumulierte AfA technische Anlagen, Maschinen/Anschaffungskosten technische Anlagen, Maschinen*100

## 2. Erläuterungen

### 2.1 Berechnung der Kennzahlen

EmpfNr.: 15  
 PersNr.: 1500  
 Betrieb: 16202

#### E Investitionen

kumulierte AfA Gebäude, bauliche Anlagen	EUR/Betrieb	Gesamte Abschreibungen für Gebäude und baulichen Anlagen (z.B. Hofbefestigung), die seit der Anschaffung bzw. Herstellung aufgewendet worden sind. 3023Sp6 bis 3026Sp6
Anschaffungskosten Gebäude, bauliche Anlagen	EUR/Betrieb	Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten für Gebäude und baulichen Anlagen, zzgl. der Zugänge/Zuschreibungen, unter Berücksichtigung der Umbuchungen und abzüglich der Abgänge/Zuschüsse. (3023Sp2 bis 3026Sp2)+(3023Sp3 bis 3026Sp3)-(3023Sp4 bis 3026Sp4)-(3023Sp5 bis 3026Sp5)
Veralterungsgrad Gebäude	%	Verhältnis der kumulierten Abschreibungen zu den historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten der Gebäude und baulichen Anlagen. Kennzahl zur Beurteilung des noch vorhandenen Abschreibungsvolumens und der Altersstruktur. kumulierte AfA, Gebäude, bauliche Anlagen/Anschaffungskosten Gebäude, bauliche Anlagen*100
Zugänge zum Anlagevermögen	EUR/Betrieb	Zugänge zum Anlagevermögen. 3089Sp3
Mehrung Tiervermögen	EUR/Betrieb	Positive Bestandsänderungen beim Tiervermögen. 3109Sp8+3129Sp8+3139Sp8+3149Sp8+3160Sp8+3169Sp8+3198Sp8 (sofern positive Werte in der Bestandsänderung)
Mehrung Vorräte/Feldinventar	EUR/Betrieb	Positive Bestandsänderungen bei den Vorräten und dem Feldinventar zzgl. geleisteter Anzahlungen. 3299Sp8+3499Sp8+3599Sp8+3799Sp8+3899Sp8 (sofern positive Werte in der Bestandsänderung)+1148Sp2
Bruttoinvestitionen	EUR/Betrieb	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände (entgeltlich erworbene Rechte wie Lieferrechte), Sachanlagen (wie Boden, Gebäude, Maschinen) und Finanzanlagen (z.B. Beteiligungen) sowie Zugänge im Tier- und Umlaufvermögen. Zugänge zum Anlagevermögen+Mehrung Tiervermögen+Mehrung Vorräte/Feldinventar
Veränderung Anlagevermögen	EUR/Betrieb	Veränderungen beim Anlagevermögen während des Wirtschaftsjahres. 1089Sp4
Veränderung Tiervermögen	EUR/Betrieb	Veränderungen beim Tiervermögen. 1099Sp4
Veränderung Vorräte/Feldinventar	EUR/Betrieb	Veränderungen bei den Vorräten und beim Feldinventar. 1149Sp4
Nettoinvestitionen	EUR/Betrieb	Investitionen im Wirtschaftsjahr, die über die Abschreibungen und Abgänge (Anlage-, Tier- und Umlaufvermögen) hinausgehen. Veränderung Anlagevermögen+ Veränderung Tiervermögen+Veränderung Vorräte/Feldinventar

#### Analyse der Ertrags- und Aufwandsfaktoren

##### A Betriebsbeschreibung

gepachtete Fläche	ha/Betrieb	Zugepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche am Ende des Wirtschaftsjahres. 6119Sp5+6119Sp6
Pachtpreis	EUR/ha gep. Fl.	Gezahlter Pachtpreis für die entgeltlich und unentgeltlich zugespachtete Fläche. [(2840Sp5)*(-1)]/(6119Sp5+6119Sp6)
Weinbaufläche	ha/Betrieb	Bewirtschaftete Weinbaufläche am Ende des Wirtschaftsjahres. 6116Sp7
Vergleichswert der weinbaul. Nutzung	EUR/ha	Errechneter Wert aus dem Einheitswertbescheid zur Beurteilung der Standortgüte. 0042Sp2/6116Sp7
betriebliche Erträge (ordentlich)	EUR/Betrieb	Sämtliche Umsatzerlöse, die Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen bzw. Tieren, andere aktivierte Eigenleistungen, sonstige betriebliche Erträge ohne Investitionszuschüsse sowie Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse. 2339Sp5+2347Sp5+2348Sp5+2349Sp5+2449Sp5+2459Sp5+2493Sp5- (2371Sp5 bis 2377Sp5)

## 2. Erläuterungen

### 2.1 Berechnung der Kennzahlen

EmpfNr.: 15  
 PersNr.: 1500  
 Betrieb: 16202

#### A Betriebsbeschreibung

betriebliche Aufwände (ordentlich) EUR/Betrieb Die betrieblichen Aufwände umfassen sämtliche Materialaufwände (z.B. Düngemittel), Bestandsänderungen bei Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffen (z.B. Kraftstoff, zugekaufte Futtermittel) und Waren, Personalaufwände, Abschreibungen sowie sonstige betriebliche Aufwendungen (z.B. Betriebsversicherungen) ohne zeitraumfremde Aufwendungen (z.B. aus dem Buchwertverlust von Teilen des Anlagevermögens).  
 $(2789Sp5+2799Sp5+2809Sp5+2829Sp5+2839Sp5+2869Sp5)*(-1)$

#### B Ertrag Pflanzenproduktion

Erträge Pflanzenproduktion inklusive Innenumsatz EUR/Betrieb Erträge aus der landw. Pflanzenproduktion, des Obstbaus, des Gartenbaus, des Weinbaus und der Kellerei, der Forstwirtschaft/Jagd/Jagdrecht, Bestandsänderungen bei den selbsterzeugten fertigen Erzeugnissen zzgl. des innerbetrieblichen Verbrauchs und der Erzeugung von Futtermitteln (in der Regel ohne die Bewertung der Futtermittel aus dem Futterbau) und Saatgut.  
 $2099Sp5+2209Sp5+2269Sp5+2299Sp5+2309Sp5+2849Sp5+(3601Sp8\text{ bis }3688Sp8)+(3700Sp8\text{ bis }3797Sp8)+4099Sp5+4099Sp6$

% betr. Erträge Prozentualer Anteil des Ertrages aus Pflanzenproduktion (in der Regel ohne die Bewertung der Erträge aus dem Futterbau) an den gesamten betrieblichen Erträgen.  
 $\text{Ertrag Pflanzenproduktion/Betriebliche Erträge (ord.)} * 100$

Ertrag Weinbau EUR/ha WF Ertrag aus Weinbau sowie Bestandsänderungen bei selbsterzeugtem Wein je ha Weinbaufläche.  
 $[2299Sp5+\text{sum}(3776s08\text{ bis }3791s08)]/4299Sp2$

% Ertr. Pflanzenpr. Prozentualer Anteil des Weinbauertrages an den gesamten Erträgen aus Pflanzenproduktion.  
 $\text{Ertrag Weinbau/Ertrag Pflanzenproduktion} * 100$

Ertrag Trauben EUR/Betrieb Ertrag aus Trauben.  
 $2271Sp5+2272Sp5$

% Ertrag Weinbau Prozentualer Anteil des Traubenertrages an den gesamten Erträgen aus Weinbau.  
 $\text{Ertrag Trauben/Ertrag Weinbau} * 100$

Trauben dt/ha Ertragsrebfl. Durchschnittlich geerntete Menge Trauben je ha Ertragsrebfläche.  
 $(5501Sp4+5502Sp4)/4291Sp2$

Trauben-Verkaufspreis EUR/dt Durchschnittlicher Erlös je dt verkaufte Trauben.  
 $(2271Sp2+2272Sp2)/(5501Sp5+5502Sp5)$

Trauben-Zukaufausgaben EUR/Betrieb Ausgaben für Traubenzukauf.  
 $(2730Sp2+2732Sp2)*(-1)$

Ertrag Fasswein EUR/Betrieb Ertrag aus Fasswein sowie Bestandsänderungen bei selbsterzeugtem Fasswein.  
 $2276Sp5+2279Sp5+3776Sp8+3779Sp8$

% Ertrag Weinbau Prozentualer Anteil des Fassweinertrages an den gesamten Erträgen aus Weinbau.  
 $\text{Ertrag Fasswein/Ertrag Weinbau} * 100$

Fasswein-Verkaufspreis EUR/hl Durchschnittlicher Erlös je Hektoliter verkaufter Fasswein.  
 $(2276Sp2+2279Sp2)/(5776Sp5+5779Sp5)$

Fasswein-Ausbaukosten EUR/Betrieb Aufwand für Fassweinausbau einschließlich Zuckerzukauf.  
 $2734Sp5*(-1)$

Ertrag Flaschenwein EUR/Betrieb Ertrag aus Flaschenwein sowie Bestandsänderungen bei selbsterzeugtem Flaschenwein.  
 $2285Sp5+2288Sp5+3785Sp8+3788Sp8$

% Ertrag Weinbau Prozentualer Anteil des Flaschenweinertrages an den gesamten Erträgen aus Weinbau.  
 $\text{Ertrag Flaschenwein/Ertrag Weinbau} * 100$

Flaschenwein-Verkaufspreis EUR/Stück Durchschnittlicher Erlös je Liter (St.) verkaufter Flaschenwein.  
 $(2285Sp2+2288Sp2)/(5785Sp5+5788Sp5)$

Materialaufw. Flaschenweinausbau EUR/Betrieb Aufwand für Flaschenweinausbau einschließlich Material.  
 $2736Sp5*(-1)$

Ertrag Sekt EUR/Betrieb Ertrag aus Winzersekt sowie Bestandsänderungen bei selbsterzeugtem Sekt.  
 $2289Sp5+3789Sp8$

## 2. Erläuterungen

### 2.1 Berechnung der Kennzahlen

EmpfNr.: 15  
 PersNr.: 1500  
 Betrieb: 16202

#### B Ertrag Pflanzenproduktion

	% Ertrag Weinbau	Prozentualer Anteil des Sektertrages an den gesamten Erträgen aus Weinbau. Ertrag Sekt/Ertrag Weinbau*100
Ertrag Straußwirtschaft/Reiterstube	EUR/Betrieb	Ertrag aus der Straußwirtschaft/Besenwirtschaft. 2321Sp5
	% betr. Erträge	Prozentualer Anteil des Ertrages aus der Straußwirtschaft an den gesamten betrieblichen Erträgen. Ertrag Straußwirtschaft/Betriebliche Erträge*100

#### C Spezialaufwand Pflanzenproduktion

Aufwand Pflanzenschutz	EUR/Betrieb	Aufwand an Pflanzenschutzmitteln. 2559Sp5*(-1)
	EUR/ha LF	Aufwand an Pflanzenschutzmitteln je ha landwirtschaftlich genutzte Fläche. 2559Sp5*(-1)/6119Sp7
je ha LF abzgl. Dauergrünland	EUR/ha (LF-DG)	Aufwand an Pflanzenschutzmitteln je ha landwirtschaftlich genutzte Fläche abzüglich des Dauergrünlandes. Die Bereinigung der Fläche um das Dauergrünland mit einem in der Regel geringeren Pflanzenschutzaufwand soll zu einer besseren Vergleichbarkeit führen. 2559Sp5*(-1)/(6119Sp7-6104Sp7)
Aufwand Düngemittel	EUR/Betrieb	Aufwand an Düngemitteln. (2510Sp5 bis 2540Sp5)*(-1)
	EUR/ha LF	Aufwand an Düngemitteln je ha landwirtschaftlich genutzte Fläche. (2510Sp5 bis 2540Sp5) *(-1)/6119Sp7
sonstiger Aufwand Pflanzenproduktion	EUR/Betrieb	Aufwand für Kulturgefäße und Substrate, Folien und Vlies, sonstiges Material und bezogene Leistungen (z.B. Bodenuntersuchungen) innerhalb der Pflanzenproduktion sowie Hagelversicherung, Kellerei, Forst und Jagd, Waldbrandversicherung. [(2570Sp5 bis 2598Sp5)+2833Sp5+2739Sp5+2749Sp5+2835Sp5]*(-1)
	EUR/ha LF	Sonstiger Aufwand für Pflanzenproduktion je ha landwirtschaftlich genutzte Fläche. [(2570Sp5 bis 2598Sp5) +2833Sp5+2739Sp5+2749Sp5+2835Sp5]*(-1)/6119Sp7
Materialaufwand Pflanzenproduktion	EUR/Betrieb	Gesamter Aufwand (Direktkosten) für die Pflanzenproduktion einschließlich Kellerei, Forst und Jagd sowie sonstigem Materialaufwand. Aufwand Saatgut+Aufwand Pflanzenschutz+Aufwand Düngemittel+sonstiger Aufwand Pflanzenproduktion
	EUR/ha LF	Gesamter Aufwand (Direktkosten) für die Pflanzenproduktion einschließlich Kellerei, Forst und Jagd sowie sonstigem Materialaufwand je ha landwirtschaftlich genutzte Fläche. Materialaufwand Pflanzenproduktion/landwirtschaftlich genutzte Fläche
	% Ertr. Pflanzenpr.	Prozentualer Anteil des gesamten Materialaufwandes für Pflanzenproduktion an den gesamten Erträgen aus der Pflanzenproduktion. Materialaufwand Pflanzenproduktion/Ertrag Pflanzenproduktion*100

#### D Spezialaufwand Tierproduktion

Sonstiger Aufwand Tierproduktion	EUR/Betrieb	Aufwand für sonstiges Material (z.B. Kleinmaterial) und sonstige bezogene Leistungen für Tierproduktion (z.B. Leistungskontrolle) sowie Tierversicherungen. [(2726Sp5 bis 2728Sp5)+2834Sp5]*(-1)
Materialaufwand Tierproduktion	EUR/Betrieb	Gesamter bewerteter Materialaufwand in der Tierproduktion für Viehzukäufe, Futtermittel (in der Regel sind die selbsterzeugten Futtermittel aus dem Futterbau nicht bewertet), Besamung, Tierarzt und sonstigem Aufwand . Viehzukäufe+Aufwand Futtermittel+Besamung+Tierarzt+sonstiger Aufwand Tierproduktion

#### E Sonstige Erträge

Zulagen und Zuschüsse	EUR/Betrieb	Ertrag aus staatlichen Zuwendungen. 2449Sp5
	% betr. Erträge	Prozentualer Anteil des Ertrages aus Zulagen und Zuschüssen an den gesamten betrieblichen Erträgen. Zulagen und Zuschüsse/betriebliche Erträge*100

## 2. Erläuterungen

### 2.1 Berechnung der Kennzahlen

EmpfNr.: 15  
 PersNr.: 1500  
 Betrieb: 16202

#### E Sonstige Erträge

davon Agrardieselerstattung	EUR/Betrieb	Ertrag aus Agrardieselerstattung. 2380Sp5
davon Betriebsprämie (Basisprämie)	EUR/Betrieb	Ertrag aus Betriebsprämie (Basisprämie). 2446Sp5
davon Greening-/Umverteilungsprämie	EUR/Betrieb	Ertrag aus Greening- und Umverteilungsprämie. (2361Sp5+2362Sp5)
davon sonstige Zulagen/Zuschüsse	EUR/Betrieb	Ertrag aus sonstigen Zulagen und Zuschüssen (z.B. Prämien für umweltgerechte Agrarerzeugung). 2449Sp5 - Agrardieselerstattung - Betriebsprämie (Basisprämie), Greening-/Umverteilungsprämie
Pachterträge	EUR/Betrieb	Ertrag aus der Verpachtung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen und sonstigen Pachten und Mieten (z.B. Lieferrechte). 2450Sp5+2451Sp5+2325Sp5+2326Sp5
Ertrag Handel/Dienstleistung/Nebenbetr.	EUR/Betrieb	Ertrag aus Handel, Dienstleistungen und Nebenbetrieben (z. B. Hofladen, Lohnarbeit, Straußwirtschaft). 2337Sp5
	% betr. Erträge	Prozentualer Anteil des Ertrages aus Handel, Dienstleistungen und Nebenbetrieben an den betrieblichen Erträgen. Ertrag Handel/Dienstlsg./Nebenbetriebe/ betriebliche Erträge*100

#### F Sonstige Aufwendungen

Treib- und Schmierstoffe (abzgl. Agrardieselerstattung)	EUR/Betrieb	Aufwand für Treib- und Schmierstoffe abzüglich der Agrardieselerstattung. (2773Sp5+2774Sp5)*(-1)-2380Sp5
	% betr. Erträge	Prozentualer Anteil des Aufwandes für Treib- und Schmierstoffe abzüglich der Agrardieselerstattung an den betrieblichen Erträgen . Treib- und Schmierstoffe (abzgl. Agrardieselerstattung)/betriebliche Erträge*100
Aufwand Lohnarbeit, Maschinenmiete	EUR/Betrieb	Aufwand für Lohnarbeit und Maschinenmiete, Lade- und Löschkosten sowie andere bezogene Leistungen. (2762Sp5+2782Sp5+2783Sp5+2784Sp5)*(-1)
	% betr. Erträge	Prozentualer Anteil des Aufwandes für Lohnarbeit und Maschinenmiete, Lade- und Löschkosten sowie andere bezogene Leistungen an den betrieblichen Erträgen. Aufw. Lohnarb.,Maschinenmiete/betriebliche Erträge*100
Unterhaltung technische Anlagen und Maschinen, PKW	EUR/Betrieb	Aufwand für Unterhaltung von technischen Anlagen (z.B. Stalleinrichtung) und Maschinen, andere Anlagen (z.B. Geringwertige Wirtschaftsgüter) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (z.B. Büroeinrichtung). (2816Sp5 bis 2826Sp5)*(-1)
	% betr. Erträge	Prozentualer Anteil des Aufwandes für Unterhaltung von technischen Anlagen und Maschinen, andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung an den betrieblichen Erträgen. Unterhaltung Techn. Anlagen und Maschinen, PKW/betriebliche Erträge*100
AfA technische Anlagen, Maschinen, PKW	EUR/Betrieb	Abschreibungen für technische Anlagen (z.B. Drainage) und Maschinen, andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung im Wirtschaftsjahr. 3039Sp9+3049Sp9
	% betr. Erträge	Prozentualer Anteil der Abschreibungen für Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen (z.B. Werkstatteinrichtung) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (z.B. Verkaufsraumeinrichtung) an den betrieblichen Erträgen. AfA Techn. Anl., Masch., Pkw/betriebliche Erträge*100
Strom, Heizstoffe, Wasser	EUR/Betrieb	Aufwand für Heizmaterial, Strom und Wasser. (2770Sp5 bis 2772Sp5)*(-1)
Arbeitsmittel	EUR/Betrieb	Summe der Aufwendungen für Treib- und Schmierstoffe (abzgl. Agrardieselerstattung), Lohnarbeit. und Maschinenmiete, Unterhaltung Technische Anlagen, Maschinen, PKW sowie für Strom, Heizstoffe, Wasser. Treib- und Schmierstoffe (abzgl. Agrardieselerstattung)+Aufwand Lohnarbeit.,Maschinenmiete+ Unterhaltung Techn. Anlagen und Maschinen, PKW+ AfA Techn. Anl., Masch., Pkw+Strom, Heizstoffe, Wasser

## 2. Erläuterungen

### 2.1 Berechnung der Kennzahlen

EmpfNr.: 15  
 PersNr.: 1500  
 Betrieb: 16202

F Sonstige Aufwendungen		
	% betr. Erträge	Prozentualer Anteil der Arbeitsmittel an den betrieblichen Erträgen. Arbeitsmittel/Betriebliche Erträge*100
Personalaufwand (ohne betr.Unfallvers.)	EUR/Betrieb	Aufwand an Löhnen für ständige und nichtständige Arbeitskräfte und Sozialabgaben ohne betriebliche Unfallversicherung. (2790Sp5+2791Sp5+2792Sp5+2793Sp5+2794Sp5)*(-1)
	% betr. Erträge	Prozentualer Anteil des Aufwandes an Löhnen für ständige Arbeitskräfte und Sozialabgaben einschließlich der betrieblichen Unfallversicherung an den betrieblichen Erträgen. Personalaufwand/betriebliche Erträge*100
Lohnansatz nichtentlohnte FAK	EUR/Betrieb	Kalkulatorischer Lohnansatz für die nicht entlohten Familienarbeitskräfte. Lohnansatz lt. jährl. aktualisierter Richtsätze des BMEL-7089Sp4
	% betr. Erträge	Prozentualer Anteil des kalkulatorischen Lohnansatzes für die nicht entlohten Familienarbeitskräfte an den betrieblichen Erträgen. (Lohnansatz lt. jährl. aktualisierter Richtsätze des BMEL-7089Sp4)/betriebliche Erträge*100
Arbeitsmittel, Lohnaufwand, Lohnansatz	EUR/Betrieb	Summe der Aufwendungen für Arbeitsmittel, Personalaufwand sowie Lohnansatz der nichtentlohten Familienarbeitskräfte. Arbeitsmittel+ Personalaufwand+ Lohnansatz nichtentl. FamAK
	% betr. Erträge	Prozentualer Anteil der Arbeitsmittel, des Lohnaufwandes und des Lohnansatzes an den betrieblichen Erträgen. Arbeitsmittel, Lohnaufwand, Lohnansatz/ betriebliche Erträge*100
Personalaufwand ohne nichtständige AK	EUR/Betrieb	Aufwand an Löhnen für ständige Arbeitskräfte und Sozialabgaben einschließlich betrieblicher Unfallversicherung. (2799Sp5-2791Sp5)*(-1)
Abschreibungen	EUR/Betrieb	Aufwand durch die Abschreibungen des Anlagevermögens. 2809Sp5*(-1)
Unterhaltung Boden, Gebäude	EUR/Betrieb	Aufwand für Unterhaltung von Bodenverbesserungen (z.B.Drainage), baulichen Anlagen (z.B. Hofbefestigung, Brunnen), Wirtschaftsgebäuden sowie Gewächshäusern. (2810Sp5 bis 2814Sp5)*(-1)
Pacht/sonstiger Betriebsaufwand	EUR/Betrieb	Aufwand für Pachten, Grundabgaben, allgemeine Wirtschaftskosten (z.B. Verbandsbeiträge, Buchführung, Rechtsberatung usw.). 2869Sp5*(-1)
Zinsaufwand (abzüglich Zinszuschuss)	EUR/Betrieb	Aufwand für Zinsen abzüglich Zinszuschüssen. 2914Sp5*(-1)-2381Sp5-2382Sp5
Sonstige Steuern	EUR/Betrieb	Aufwand für betriebliche Steuern (Grundsteuer, sonstige Betriebssteuern (Hundesteuer)) ohne KFZ-Steuer. (2949Sp5-2941Sp5-2942Sp5)*(-1)
Betriebsversicherungen ohne Hagel- und Tierversicherung	EUR/Betrieb	Aufwand für Betriebsversicherungen (z.B. Gebäudeversicherung, Haftpflicht) ohne Hagel- und Tierversicherung. (2839Sp5-2833Sp5-2834Sp5)*(-1)
	% betr. Erträge	Prozentualer Anteil des Aufwandes für Betriebsversicherungen ohne Hagel- und Tierversicherung an den gesamten betrieblichen Erträgen. Betriebsversicherungen ohne Hagel/Tierversicherung/betriebliche Erträge*100
Aufwand mit Festkostencharakter	EUR/Betrieb	Summe der Aufwendungen für Personal ohne nichtst. AK, Abschreibungen, Unterhaltung, Boden, Gebäude, sonst. Betriebsaufwand abzgl. Abgabe Milchüberlieferung, Zinsen abzgl. Zinszuschuss, Sonstige Steuern, Betriebsversicherungen ohne Hagel-/Tierversicherung. Personalaufwand ohne nichtständige AK+Abschreibungen+Unterhaltung Boden, Gebäude+sonstiger Betriebsaufwand+abgeführter Gewinn+Zinsen (abzgl. Zinszuschuss)+sonstige Steuern+Betriebsversicherungen (ohne Hagel-/Tierversicherung)
	% betr. Erträge	Prozentualer Anteil des Aufwandes mit Festkostencharakter an den betrieblichen Erträgen. Aufwand mit Festkostencharakter/betriebliche Erträge*100

## 2. Erläuterungen

### 2.2 Ermittlung der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

EmpfNr.: 15  
 PersNr.: 1500  
 Betrieb: 16202

Die Einordnung des Betriebes in eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erfolgt auf der Grundlage der **Ernteflächen (ha)** der einzelnen Fruchtarten und der **Durchschnittsbestände (Stück)** der verschiedenen Tierarten. Durch Multiplikation mit dem vom KTBL herausgegebenen Standardoutput je Einheit (ha bzw. Stück) ergibt sich daraus ein Standardoutput (Summe) für jede Produktionsausrichtung. Je nach Anteil der Produktionsausrichtungen am Gesamtstandardoutput (in %) ergibt sich die betriebswirtschaftliche Ausrichtung. Die Ermittlung erfolgt nach dem Prinzip der weitergehenden Differenzierung, wobei die letztlich für den Betrieb ermittelte Ausrichtung in grüner Schrift dargestellt wird. Der Standardoutput ist ebenfalls von entscheidender Bedeutung für die Bestimmung der Betriebsgröße und der Bildung der Vergleichsgruppe im horizontalen Betriebsvergleich. Die Vergleichsgruppe wird über ein spezielles dynamisches Verfahren ermittelt.

Produktausrichtung/BMEL-Code Beträge in EUR	Kapazitäten		Standardoutput		
	Erntefläche/ØBestand	je Einheit	Summe	in %	
<b>A Dauerkulturen</b>					
I Weinbau					
Ertragsrebläche					
4291 Ertragsrebläche	24,56 ha	12.801,10	314.332,29	100,00	
Weinbauertrag					
davon Traubenertrag					
davon Fassweinertrag					
davon Flaschenweinertrag					
			314.332,29	100,00	
			314.332,29	100,00	
<b>Gesamt-Standardoutput</b>					
			314.332,29	100,00	

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Anteil am Gesamt-Standardoutput
-------------------------------------	---------------------------------

**Allgemeine Ausrichtung**

Spezialisierter Dauerkulturbetrieb

Dauerkulturen > 2/3

**Hauptausrichtung**

Spezialisierter Weinbaubetrieb

Weinbau > 2/3

**Einzelausrichtung**

Spezialisierter Weinbaubetrieb ohne  
Schwerpunktvermarktung

Weinbau > 2/3 ohne Vermarktungsschwerpunkt

## 2. Erläuterungen

### 2.3 Betriebssystematik mit ihren bwl. Ausrichtungen

EmpfNr.: 15  
PersNr.: 1500  
Betrieb: 16202

#### A Spezialisierter Ackerbaubetrieb

- I Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenbaubetrieb
- II Hackfruchtanbaubetrieb
- III Ackerbau-Gemischtbetrieb

Ackerbau > 2/3  
Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen und Stillgelegte Flächen > 2/3  
Hackfrüchte > 1/3  
Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen < 2/3 oder Hackfrüchte < 1/3 oder Gemüse, Erdbeeren > 2/3 oder Tabak > 2/3

#### B Spezialisierter Gartenbaubetrieb

- I Unterglas-Gartenbaubetrieb
- II Freiland-Gartenbaubetrieb
- III Reb- und Baumschulenbetrieb
- IV Sonstiger Gartenbaubetrieb

Gartenbau > 2/3  
Gemüse, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen und unter Glas > 2/3  
Gemüse, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen im Freiland > 2/3  
Reb- und Baumschulen > 2/3  
Gemüse, Erdbeeren < 2/3 und Blumen und Zierpflanzen < 2/3

#### C Spezialisierter Dauerkulturbetrieb

- I Spezialisierter Weinbaubetrieb
  - 1 Weinbau mit Schwerpunkt Traubenverkauf
  - 2 Weinbau mit Schwerpunkt Fassweinertrag
  - 3 Weinbau mit Schwerpunkt Flaschenweinertrag
  - 4 Spezialisierter Weinbaubetrieb ohne Schwerpunktvermarktung
- II Spezialisierter Obstbaubetrieb
- III Spezialisierter Hopfenbetrieb
- IV Dauerkulturgemischtbetrieb

Dauerkulturen > 2/3  
Weinbau > 2/3  
Weinbau > 2/3 und Traubenertrag > 2/3 des Weinbauertrags  
Weinbau > 2/3 und Fassweinertrag > 2/3 des Weinbauertrags  
Weinbau > 2/3 und Flaschenweinertrag > 2/3 des Weinbauertrags  
Weinbau > 2/3 ohne Vermarktungsschwerpunkt  
Obstbau > 2/3  
Hopfen > 2/3  
Den anderen Ausrichtungen nicht zuzuordnen.

#### D Spezialisierter Futterbaubetrieb

- I Spezialisierter Milchviehbetrieb
- II Sonstiger Futterbaubetrieb

Weidevieh und Futterbau > 2/3  
Rinder für die Milcherzeugung > 2/3, Milchkühe > 3/4 des gesamten Weideviehs  
Weidevieh und Futterbau > 2/3, außer spezialisierte Milchviehbetriebe

#### E Spezialisierter Veredlungsbetrieb

- I Spezialisierter Schweinebetrieb
- II Sonstiger Veredlungsbetrieb

Veredlung > 2/3  
Schweine > 2/3  
Geflügel > 1/3 und sonstige Veredlung > 1/3

#### F Verbundbetriebe

- I Pflanzenbauverbundbetrieb
- II Viehhaltungsverbundbetrieb

Ackerbau > 1/3, aber < 2/3 oder Gartenbau > 1/3, aber < 2/3 oder Dauerkulturen > 1/3, aber < 2/3, kombiniert mit Weidevieh < 1/3 und Veredlung < 1/3  
Weidevieh > 1/3, aber < 2/3 oder Veredlung > 1/3, aber < 2/3, kombiniert mit Ackerbau < 1/3, Gartenbau < 1/3 und Dauerkulturen < 1/3